This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Google

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

AH 2536 A
HARVARD DEPOSITORY
BRITTLE BOOK

CHE VORLESUNGEN
N
LIETZMANN

DER PROPHET AMOS

HEBRÄISCH UND GRIECHISCH

HERAUSGEGEBEN

VON

D. JOHANNES MEINHOLD UND LIC. HANS LIETZMANN
O. PROFESSOR IN BONN — A. O. PROFESSOR IN JENA

RETAIN BOOK COPY

Y11
KLEINE
v.15/16
COP.2

BONN
A. MARCUS' UND E. WEBER'S VERLAG
1905

HARVARD DIVINITY SCHOOL
Andover-Harvard Theological Library

y 11

KLEINE TEXTE FÜR THEOLOGISCHE VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN

15. 16

DER PROPHET AMOS

HEBRÄISCH UND GRIECHISCH

HERAUSGEGEBEN

VON

D. JOHANNES MEINHOLD UND LIC. HANS LIETZMANN

O. PROFESSOR IN BONN — A. O. PROFESSOR IN JENA

PREIS 1,00 M.

BONN

A. MARCUS' UND E. WEBER'S VERLAG

1905

ANDOVER-HARVARD
THEOLOGICAL LIBRARY
CAMBRIDGE, MASS.
H 47512
47512

Das buch Amos reizt besonders zu textkritischen versuchen. Es ist zu verstehn, daß es neuerdings mit vorliebe behandelt und besonders metrischer durchforschung unterzogen wurde. Unsere ausgabe will nicht neben Löhr und Baumann einen neuen reconstructionsversuch bieten. Vielmehr soll das nebeneinander eines kritisch behandelten hebräischen und griechischen textes eine passende grundlage für übungen und versuche besonders in seminarien abgeben. Aus dem grunde mußte die überlieferte anordnung beibehalten werden. Auch ist die punktation und, soweit es geraten schien, die accentuation beibehalten. Offenbare textschäden sind angemerkt, auch wohl verbessert. Ebenso sind spätere zusätze als solche kenntlich gemacht. Die anmerkungen beschränken sich aber auf das nötigste. Mit *M* ist die überlieferung der aussprache und wort- wie satztrennung, mit *H* der überlieferte hebr. konsonantentext bezeichnet. Vgl. D. H. Müller, die Propheten in ihrer ursprünglichen Form, Wien 1896; M. Löhr, Untersuchungen zum B. Amos, Gießen 1901; Harper, the utterances of Amos arranged strophically, Chicago 1901; Condamin, les chants lyriques des prophètes, strophes et choeurs, revue bibl. intern. X, 1901. S. 352—76; Baumann, der Aufbau der Amosreden. 1903; vgl. im allgemeinen: die Kommentare von Wellhausen (1898^3), Marti (1904), Nowack (1903^2) zu den kleinen Propheten.

J. Meinhold.

Y 11
KLEINE
V. 15/16
Cop. 2

Der folgende Septuagintatext bietet einen genauen abdruck des codex Marchalianus *Q* (Vat. gr. 2125) nach der heliotypieausgabe Cozza-Luzi's (Roma 1890) mit allen fehlern des schreibers: die änderungen des interlinearcorrectors (Q^a) sowie die randnotizen (Q^{mg}), welche übrigens wahrscheinlich von derselben hand, sicher zu derselben zeit geschrieben sind wie der haupttext (also wohl im VI jh.), gebe ich im ersten apparat. Der zweite apparat, in den orthographica in der regel nicht aufgenommen sind, enthält die abweichungen des Vaticanus *B* sowie der drei Amoscommentare des Cyrill von Alexandria (*kKy*), Theodor von Mopsuestia (*mMo*) und seines schülers Theodoret von Cyrus (*tTh*): *kmt* bezeichnen dabei den wortlaut des fortlaufend den einzelnen commentarteilen vorangesetzten Amostextes (der nicht immer identisch ist mit dem vom erklärer wirklich benutzten texte!). *Ky Mo Th* weist auf den wortlaut der erklärung hin, *Mo 98* z. b. auf die anführung der stelle p. 98 des commentars. Benutzt sind für Cyrill die Ausgabe Aubert's t. III p. 246 ff. (Migne gr. 71, 407), Theodor nach Mai Nova Patrum Bibliotheca VII p. 91 (= Migne 66, 241), Theodoret nach Schulzes Ausgabe t. II p. 1408 (=Migne 81, 1663), die auf einer handschrift, dem Coisl. 252 s. XI, ruht (sein öfter zitierter codex A = Monac. 472 enthält den commentar Theodorets nicht). Die Septuagintaübersetzung des Amos ist ungewöhnlich schlecht, und der ihr zu grunde liegende hebräische text war außerdem noch mehr entstellt als unsere masoretische recension. Eben deshalb kann man hier besonders gut die geschichte der Septuagintaüberlieferung studieren und die entstehung der einzelnen fehler, correcturen und dubletten verfolgen. Zunächst kommen folgende fragen in betracht: woher stammt der text der vorlage von *Q*, welche textform benutzten Q^a und welche Q^{mg}? Hat es für das Dodekapropheton eine recension des Lucian (die dann in *MoTh* vorliegen muß) und eine des Hesych (bei *Ky* zu suchen) gegeben, und welches waren ihre eigentümlichkeiten? Mit den weiteren fragen: Was lehren die neutestamentlichen und philonischen Amoscitate, sowie die altchristlichen schriftsteller und die übersetzungen? wird dann die textgeschichte in ihrer gesamtheit aufgerollt. Das vorliegende heft soll ein hilfsmittel zur einführung in diese probleme bieten, für alles weitere vgl. H. B. Swete, An introduction to the Old Testament in Greek part. III, ch. 6. W. O. E. Oesterley, Studies in the greek and latin versions of the book of Amos 1902. Besondere beachtung verdienen Cyrills angaben über lesarten der LXX und der Ἑβραίων ἔκδοσις.

H. Lietzmann.

עמוס

Rede gegen Israels Nachbarn und gegen Israel

I דִּבְרֵי עָמוֹס [אֲשֶׁר הָיָה בַנֹּקְדִים] מִתְּקוֹעַ אֲשֶׁר חָזָה עַל־יִשְׂרָאֵל
[בִּימֵי עֻזִּיָּה מֶלֶךְ־יְהוּדָה וּבִימֵי יָרָבְעָם בֶּן־יוֹאָשׁ מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל] שְׁנָתַיִם
2 לִפְנֵי הָרָעַשׁ׃[1] וַיֹּאמַר ׀ יְהוָה מִצִּיּוֹן יִשְׁאָג וּמִירוּשָׁלַםִ יִתֵּן קוֹלוֹ וְאָבְלוּ
נְאוֹת הָרֹעִים וְיָבֵשׁ רֹאשׁ הַכַּרְמֶל׃[2]

gegen Damaskus

3 כֹּה אָמַר יְהוָה עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי דַמֶּשֶׂק וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ
4 עַל דּוּשָׁם בַּחֲרֻצוֹת הַבַּרְזֶל אֶת גִּלְעָד׃ וְשִׁלַּחְתִּי אֵשׁ בְּבֵית חֲזָאֵל
5 וְאָכְלָה אַרְמְנוֹת בֶּן־הֲדָד׃ [b] וְהִכְרַתִּי[3] יוֹשֵׁב מִבִּקְעַת־אָוֶן [c] וְתוֹמֵךְ
שֵׁבֶט מִבֵּית עֶדֶן[4] [a] וְשָׁבַרְתִּי בְּרִיחַ דַּמֶּשֶׂק וְגָלוּ עַם־אֲרָם קִירָה אָמַר יְהוָה׃

gegen Philistäa

6 [כֹּה אָמַר יְהוָה עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי עַזָּה וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ
7 עַל הַגְלוֹתָם גָּלוּת שְׁלֵמָה לְהַסְגִּיר לֶאֱדוֹם׃ וְשִׁלַּחְתִּי אֵשׁ בְּחוֹמַת
8 עַזָּה וְאָכְלָה אַרְמְנֹתֶיהָ׃ וְהִכְרַתִּי יוֹשֵׁב מֵאַשְׁדּוֹד וְתוֹמֵךְ שֵׁבֶט
מֵאַשְׁקְלוֹן וַהֲשִׁיבוֹתִי יָדִי עַל־עֶקְרוֹן וְאָבְדוּ שְׁאֵרִית פְּלִשְׁתִּים אָמַר
אֲדֹנָי יְהוִה׃[5]]

gegen Tyrus

9 [כֹּה אָמַר יְהוָה עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי־צֹר וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ
10 עַל הַסְגִּירָם גָּלוּת שְׁלֵמָה לֶאֱדוֹם וְלֹא זָכְרוּ בְּרִית אַחִים׃ וְשִׁלַּחְתִּי
אֵשׁ בְּחוֹמַת צֹר וְאָכְלָה אַרְמְנוֹתֶיהָ׃]

---

[1] Zu den ausscheidungen aus dieser vielleicht einem sammler und nicht dem Amos entstammenden überschrift s. Budde, Sem. Stud. in mem. of Dr. A. Kohut 106—110, auch schon in der Ἰουδαίων ἔκδοσις des Cyrill, s. Field z. d. St.; übrigens kann man am ende die worte בִּימֵי יָרָבְעָם מ׳ י׳ | der ursprl. überschrift belassen. [2] v. 2 wird für unecht erklärt von Cheyne, Rob. Smith, Volz, Marti. [3] Umstellung n. Löhr, Baumann u. a. [a]. [4] Es handelt sich um stadt und reich Damaskus; darauf müssen auch die ausdrücke בקעת און und בית עדן gehn. Vielleicht ist אָוֶן jüdische correctur für אֵל Amos 5,5 cf. Hos. 4,75. בקעת אל „Göttertal“ und בֵּית עֶדֶן „Lusthausen“ meinten dann reich und stadt Damask. [5] Ueber die unechtheit dieser verse vgl. Duhm, Jeremia 124, 153, Meinhold, Studien zur isr. Religionsgesch. I 39; Marti z. d. St.

I 1 Λόγοι Ἀμώς, οἳ ἐγένοντο ἐν Ἀκκαρεὶμ ἐκ Θεκοῦε, οὓς
εἶδεν ὑπὲρ Ἰερουσαλὴμ ἐν ἡμέραις Ὀζείου βασιλέως Ἰούδα
καὶ ἐν ἡμέραις Ἱεροβοὰμ τοῦ Ἰωὰς βασιλέως Ἰσραὴλ πρὸ
δύο ἐτῶν τοῦ σεισμοῦ· 2 καὶ εἶπεν Κύριος ἐκ Σιὼν
ἐφθέγξατο, καὶ ἐξ Ἰερουσαλὴμ ἔδωκεν φωνὴν αὐτοῦ, καὶ ἐπέν-
θησαν αἱ νομαὶ τῶν ποιμνίων, καὶ ἐξηράνθη ἡ κορυφὴ τοῦ
Καρμήλου· 3 καὶ εἶπεν κύριος Ἐπὶ ταῖς τρισὶν ἀσεβείαις
Δαμασκοῦ καὶ ἐπὶ ταῖς τέσσαρσιν οὐκ ἀποστραφήσομαι
αὐτόν, ἀνθ᾽ ὧν ἔπριζον πρίοσι σιδηροῖς ἐν γαστρὶ ἐχούσας
τῶν ἐν Γαλαάδ· 4 καὶ ἐξαποστελῶ πῦρ εἰς τὸν οἶκον
Ἀζαὴλ καὶ καταφάγεται θεμέλια υἱοῦ Ἀδέρ· 5 καὶ συντρίψω
μοχλοὺς Δαμασκοῦ καὶ ἐξολεθρεύσω κατοικοῦντας ἐκ πεδίου
Ὢν, καὶ κατακόψω φυλὴν ἐξ ἀνδρῶν Χαρράν, καὶ αἰχμα-
λωτισθήσεται λαὸς Συρίας ἐπίκλητος, λέγει κύριος. 6 Τάδε
λέγει κύριος Ἐπὶ ταῖς τρισὶν ἀσεβείαις Γάζης καὶ ἐπὶ ταῖς
τέσσαρσιν οὐκ ἀποστραφήσομαι αὐτούς, ἕνεκεν τοῦ αἰχμα-
λωτεῦσαι αὐτοὺς αἰχμαλωσίαν τοῦ Σαλωμὼν τοῦ συγκλῖσαι
εἰς τὴν Ἰδουμαίαν· 7 καὶ ἐξαποστελῶ πῦρ ἐπὶ τὰ τείχη
Γάζης, καὶ καταφάγεται θεμέλια αὐτῆς· 8 καὶ ἐξολεθρεύσω
κατοικοῦντας ἐξ Ἀζώτου, καὶ ἐξαρθήσεται φυλὴ ἐξ Ἀσκά-
λωνος, καὶ ἐπάξω τὴν χεῖρά μου ἐπὶ Ἀκκάρων καὶ ἀπο-
λοῦνται οἱ κατάλοιποι τῶν ἀλλοφύλων, λέγει κύριος. 9 Τάδε
λέγει κύριος Ἐπὶ ταῖς τρισὶν ἀσεβείαις Τύρου καὶ ἐπὶ ταῖς
τέσσαρσιν οὐκ ἀποστραφήσομαι αὐτήν, ἀνθ᾽ ὧν συνέκλι-
σαν αἰχμαλωσίαν τοῦ Σαλωμὼν εἰς τὴν Ἰδουμαίαν καὶ οὐκ
ἐμνήσθησαν διαθήκης ἀδελφῶν. 10 καὶ ἐξαποστελῶ πῦρ
ἐπὶ τὰ τείχη Τύρου καὶ καταφάγεται τὰ θεμέλια αὐτῆς.

überschr. αμως β′ 1 οζιου Q^a 2 ποιμενων Q^a 3 τας *vor* εν γαστρι Q^{mg} 4 τα *vor* θεμελια Q^a 5 αιχμαλωτευθησεται Q^a 6 αυτους: αυτην Q^a | συγκλεισαι Q^a 9 θ′ αυτην α′ σ′ ομοιως τοις ο′ Q^{mg} αυτον Q^a | συνεκλεισαν Q^a

---

1 εν καριαθαριμ m εν καριαθιαρειμ t Th | εκ: εν B | υπερ k Ky: επι m Mo t περι Th | εν ημερα οζιου Ky? | οζιου B^b k Ky m t | του βασιλεως[1] Ky m | του ιωας Ky m: υιου ιωας k, > t Th | του ισραηλ k (*nicht* Ky) 2 ποιμενων B k Ky? m Mo t Th | η > k (*nicht* Ky) 3 αυτον k: αυτην m αυτους Ky t Th | εν πριοσι m Mo | τας εν γαστρι B k Ky m t | των γαλααδιτων m Mo t Th 4 εξανατελω k αποστελω m t 5 εξολοθρευσω k Ky m t (*so immer*) | αιχμαλωτισθησεται k Ky: αιχμαλωτευθησεται B m Mo 98 t 6 του σολομων k Ky t Th: σολομων m (Mo?) | ιδουμαιαν B^{ab}: ιουδαιαν B* 7 τα θεμελια k m 9 την αιχμαλωσιαν του σολομων Ky την αιχμαλωσιαν σολομων k αιχμαλωσιαν του σολομων m Mo t Th 10 αποστελω k

gegen Edom

11 [כֹּה אָמַר יְהוָה עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי אֱדוֹם וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ
עַל רָדְפוֹ בַחֶרֶב אָחִיו וְשִׁחֵת רַחֲמָיו וַיִּטֹּר[1] לָעַד אַפּוֹ וְעֶבְרָתוֹ
12 שָׁמַר לָנֶצַח[2]: וְשִׁלַּחְתִּי אֵשׁ בְּתֵימָן וְאָכְלָה אַרְמְנוֹת בָּצְרָה[3]]

gegen Ammon

13 כֹּה אָמַר יְהוָה עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי בְנֵי־עַמּוֹן וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ
14 עַל־בִּקְעָם הָרוֹת הַגִּלְעָד לְמַעַן הַרְחִיב אֶת־גְּבוּלָם: וְהִצַּתִּי אֵשׁ בְּחוֹמַת
רַבָּה וְאָכְלָה אַרְמְנוֹתֶיהָ בִּתְרוּעָה בְּיוֹם מִלְחָמָה בְּסַעַר בְּיוֹם סוּפָה:
15 וְהָלַךְ מַלְכָּם בַּגּוֹלָה הוּא וְשָׂרָיו יַחְדָּו אָמַר יְהוָה:

gegen Moab

II כֹּה אָמַר יְהוָה עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי מוֹאָב וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ
2 עַל־שָׂרְפוֹ עַצְמוֹת מֶלֶךְ־אֱדוֹם לַשִּׂיד: וְשִׁלַּחְתִּי־אֵשׁ בְּקִיר מוֹאָב וְאָכְלָה
3 אַרְמְנוֹתֶיהָ[4] וּמֵת בְּשָׁאוֹן מוֹאָב בִּתְרוּעָה בְּקוֹל שׁוֹפָר: וְהִכְרַתִּי שׁוֹפֵט
מִקִּרְבָּהּ וְכָל־שָׂרָיו[5] אֶהֱרֹג עִמּוֹ אָמַר יְהוָה:

gegen Juda

4 [כֹּה אָמַר יְהוָה עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי יְהוּדָה וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ
עַל־מָאֳסָם אֶת־תּוֹרַת יְהוָה וְחֻקָּיו לֹא שָׁמָרוּ וַיַּתְעוּם כִּזְבֵיהֶם אֲשֶׁר־

---

1 So mit Syr. Vulg. H: וַיִּטְרֹף. 2 M. fälschlich שְׁמָרָה נֶצַח. 3 Das wort gegen Tyrus wie Edom gilt als späterer nachtrag s. Wellhausen, Now., Marti. — Übrigens bindet der erst seit der zerstörung Jerusalems und dem dabei sich zeigenden unbrüderlichen benehmen Edoms hervortretende haß der Juden gegen Edom die worte über Philistäa, Phönikien, Edom zusammen. Nimmt man sie heraus, so hat man eine gute von norden nach süden fortschreitende (Aram, Ammon, Moab) vorführung der feinde und nachbarn Israels, d. h. (wie auch sonst bei Amos) des nordvolkes. Jetzt ist sie gründlich zerstört: Aram — norden, Philistäa — südwesten, Phönikien — westen, Edom — südosten, Ammon nördlich von Edom, aber durch Moab getrennt, das nun erst nach Ammon kommt! 4 Zu dieser änderung siehe Meinhold a. a. O. 48. H.: ש״אֵשׁ במואב ואכלה ארמנות הַקְּרִיּוֹת. 5 H. und M. 3^a: שָׂרֶיהָ u. מִקִּרְבָּהּ; aber da 2^b u. 3^b Moab masc. gefaßt, so gewiß auch 3^a.

11 Τάδε λέγει κύριος Ἐπὶ ταῖς τρισὶν ἀσεβείαις τῆς Ἰδου-
μαίας καὶ ἐπὶ ταῖς τέσσαρσιν οὐκ ἀποστραφήσομαι αὐτούς,
ἕνεκα τοῦ διῶξαι αὐτοὺς ἐν ῥομφαίᾳ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ
καὶ ἐλυμήνατο μήτραν ἐπὶ γῆς καὶ ἥρπασεν εἰς μαρτύριον
φρίκην αὐτοῦ καὶ τὸ ὅρμημα αὐτοῦ ἐφύλαξεν εἰς νῖκος.
12 καὶ ἐξαποστελῶ πῦρ εἰς Θαιμὰν καὶ καταφάγεται θεμέλια
τιχέων αὐτῆς. 13 Τάδε λέγει κύριος Ἐπὶ ταῖς τρισὶν ἀσε-
βείαις υἱῶν Ἀμμὼν καὶ ἐπὶ ταῖς τέσσαρσιν οὐκ ἀποστρα-
φήσομαι αὐτόν, ἀνθ' ὧν ἀνέσχιζον τὰς ἐν γαστρὶ ἐχούσας
τῶν Γαλααδιτιτῶν ὅπως ἐνπλατύνωσιν τὰ ὅρια ἑαυτῶν.
14 καὶ ἀνάψω πῦρ ἐπὶ τὰ τείχη Ῥαββά, καὶ καταφάγεται
τὰ θεμέλια αὐτῆς μετὰ κραυγῆς ἐν ἡμέρᾳ πολέμου καὶ
σεισθήσεται ἐν ἡμέραις συντελείας αὐτῆς. 15 καὶ πορεύ-
σονται οἱ βασιλεῖς αὐτῆς ἐν αἰχμαλωσίᾳ, οἱ ἱερεῖς αὐτῶν
καὶ οἱ ἄρχοντες αὐτῶν ἐπὶ τὸ αὐτό, λέγει κύριος.
II 1 Τάδε λέγει κύριος Ἐπὶ ταῖς τρισὶν ἀσεβείαις Μωὰβ καὶ
ἐπὶ ταῖς τέσσαρσιν οὐκ ἀποστραφήσομαι αὐτόν, ἀνθ' ὧν κατέ-
καυσαν τὰ ὀστᾶ βασιλέως τῆς Ἰδουμαίας εἰς κονίαν· 2 καὶ
ἐξαποστελῶ πῦρ ἐπὶ Μωὰβ καὶ καταφάγεται θεμέλια τῶν
πόλεων αὐτῶν, καὶ ἀποθανεῖται ἐν ἀδυναμίᾳ Μωὰβ μετὰ
κραυγῆς καὶ μετὰ φωνῆς σάλπιγγος· 3 καὶ ἐξολεθρεύσω
κριτὴν ἐξ αὐτῆς, καὶ πάντας τοὺς ἄρχοντας αὐτῆς ἀποκτενῶ
μετ' αὐτῆς, λέγει κύριος. 4 Τάδε λέγει κύριος Ἐπὶ ταῖς τρισὶν

---

12 τειχεων Q^a 13 γαλααδιτιλων Q^a | α' θ' οπως εμπλατυνωσιν οι ο' ωστε εμπλατυναι σ' ομοιως τοις ο' Q^{mg} 14 θ' αναψω οι ο εξαψω σ' ομοιως τοις ο' Q^{mg} | ημερα Q^a 15 αυτων[1]: αυτου Q^a, αυτων[1 und 2]: ομοιως οι γ' Π αυτου Q^{mg} 2 επι: εις Q^a | των πολεων αυτης Q^a της καριωθ Q^{mg} 3 τους > Q^a | μετ αυτου Q^a σ' αυτης Q^{mg}

---

11 αυτους[1]: αυτην m | ενεκεν km | καταδιωξαι k | διωξαι αυτον m | αδελφον αυτων k | μητερα B | επι της γης k επι την γην mMo εις την Ky | φρικην εις μαρτυριον αυτου Th, φρικην εαυτου m | νεικος k (*nicht* Ky) 13 αυτον: αυτους km | γαλααδ(ε)ιτων BkKymt | οπως αν πλατυνωσι m | εαυτων: αυτων kKymt 14 ραββα mMo: ραββαθ k ραβααθ tTh | τα θεμελια mtTh: θεμελια Bk | ημερα kmt | συντελεσεως k 15 πορευσεται ο βασιλευς αυτης εν k πορευσεται μελχομ εν mMotTh | αυτων[1]: αυτοι m αυτου t | αυτων[2]: αυτου t

II 1 αυτον: αυτους k | τα οστα του βασιλεως της ιδουμαιας Ky | τα > mMo | της > kmMo 2 επι: εις k | τα θεμελια B | αυτων: αυτης Bk αυτου m | εναποθανιειται m | μετα φωνης και μετα κραυγης k (*nicht* Ky) mMo 3 κριτας m (*nicht* Mo) | αυτης[1]: αυτου m | τους αρχοντας > B | τους > m | αυτης[2]: αυτου Bm, > k | μετ αυτου m

5 הָלְכוּ אֲבוֹתָם אַחֲרֵיהֶם׃ וְשִׁלַּחְתִּי אֵשׁ בִּיהוּדָה וְאָכְלָה אַרְמְנוֹת
יְרוּשָׁלִָם[1]׃]

gegen Israel

6 כֹּה אָמַר יְהוָה עַל־שְׁלֹשָׁה פִּשְׁעֵי יִשְׂרָאֵל וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ
7 עַל מִכְרָם בַּכֶּסֶף צַדִּיק וְאֶבְיוֹן בַּעֲבוּר נַעֲלָיִם׃ הַשָּׁפִים[2] בְּרֹאשׁ דַּלִּים
וְדֶרֶךְ עֲנָוִים יַטּוּ וְאִישׁ וְאָבִיו יֵלְכוּ אֶל־הַנַּעֲרָה לְמַעַן חַלֵּל אֶת שֵׁם
8 קָדְשִׁי׃ וּבְגָדִים[3] חֲבֻלִים יַטּוּ אֵצֶל כָּל־מִזְבֵּחַ וְיֵין עֲנוּשִׁים יִשְׁתּוּ בֵּית
9 אֱלֹהֵיהֶם׃ וְאָנֹכִי הִשְׁמַדְתִּי אֶת־הָאֱמֹרִי מִפְּנֵיהֶם אֲשֶׁר כְּגֹבַהּ אֲרָזִים
10 גָּבְהוֹ וְחָסֹן הוּא כָּאַלּוֹנִים וָאַשְׁמִיד פִּרְיוֹ מִמַּעַל וְשָׁרָשָׁיו מִתָּחַת׃ וְאָנֹכִי
הֶעֱלֵיתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם וָאוֹלֵךְ אֶתְכֶם בַּמִּדְבָּר אַרְבָּעִים שָׁנָה
11 לָרֶשֶׁת אֶת אֶרֶץ הָאֱמֹרִי[4]׃ וָאָקִים מִבְּנֵיכֶם לִנְבִיאִים וּמִבַּחוּרֵיכֶם
12 לִנְזִרִים וַתַּשְׁקוּ אֶת־הַנְּזִרִים יָיִן וְעַל־הַנְּבִיאִים צִוִּיתֶם לֵאמֹר לֹא תִּנָּבְאוּ׃
11bβ 13 הַאַף אֵין־זֹאת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל[5] נְאֻם־יְהוָה׃ הִנֵּה אָנֹכִי מֵעִיק תַּחְתֵּיכֶם
14 כַּאֲשֶׁר תָּעִיק הָעֲגָלָה הַמְלֵאָה לָהּ עָמִיר׃ וְאָבַד מָנוֹס מִקָּל וְחָזָק לֹא־
15 יְאַמֵּץ כֹּחוֹ וְגִבּוֹר לֹא־יְמַלֵּט נַפְשׁוֹ׃ וְתֹפֵשׂ הַקֶּשֶׁת לֹא יַעֲמֹד וְקַל
16 בְּרַגְלָיו לֹא יְמַלֵּט וְרֹכֵב הַסּוּס לֹא יְמַלֵּט נַפְשׁוֹ׃ וְאַמִּיץ לִבּוֹ בַּגִּבּוֹרִים
עָרוֹם יָנוּס בַּיּוֹם־הַהוּא נְאֻם־יְהוָה[6]׃

---

[1] Zu der jetzt fast allgemein angenommenen unechtheit von 2, 4 s. Nw. z. d. St. [2] H. u. M. הַשֹּׁאֲפִים עַל־עֲפַר־אֶרֶץ. [3] H. ועל בגדים. [4] v. 10 wird von manchen vor v. 9 gestellt oder auch ganz gestrichen. [5] Zur nachstellung von 11bβ hinter v. 12 s. Baum., Now. [6] Da die wiederholungen der gleichen wörter wie gedanken textwucherungen vermuten lassen, hat man vorgeschlagen v. 15 ganz zu streichen (Löhr, Now.), oder wenigstens teile in 14—16 zu tilgen (Baum. hält folgende anordnung für richtig: 14^a 16^a 14^b $15^{a\alpha}$ 15^b 16; Öttli str. 15^{bc}). Doch s. Marti z. d. st.; übr. l. M. auch 15^a יְמַלֵּט.

---

kKymt 10 των > m 12 ηγιασμενους μοι εποτιζετε t 13 η[1] > k 14 κρατηση Bkm | σωση km 15 ουδε: και km | ο ιππευς Bkm | σωσει B 16 και ευρησει kKy: και ο κραταιος ου μη (ου μη > B^{ab}) ευρησει (ευρη m) BmMo(Th) | καρδιαν: ψυχην k (*nicht* Ky) | μονος δε ο γυμνος φευξεται t | διωξεται: φευξεται mt | εν ταις ημεραις εκειναις k

ἀσεβείαις υἱῶν Ἰούδα καὶ ἐπὶ ταῖς τέσσαρσιν οὐκ ἀποστρα-
φήσομαι αὐτούς, ἕνεκα τοῦ ἀπώσασθαι αὐτοὺς τὸν νόμον
τοῦ κυρίου, καὶ τὰ προστάγματα αὐτοῦ οὐκ ἐφυλάξαντο,
καὶ ἐπλάνησεν αὐτοὺς τὰ μάταια αὐτῶν ἃ ἐποίησαν, οἷς
ἐξηκολούθησαν οἱ πατέρες αὐτῶν ὀπίσω αὐτῶν· 5 καὶ
ἐξαποστελῶ πῦρ ἐπὶ Ἰούδαν καὶ καταφάγεται θεμέλια Ἰερου-
σαλήμ. 6 Τάδε λέγει κύριος Ἐπὶ ταῖς τρισὶν ἀσεβείαις
Ἰσραὴλ καὶ ἐπὶ ταῖς τέσσαρσιν οὐκ ἀποστραφήσομαι αὐτόν,
ἀνθ᾽ ὧν ἀπέδοντο ἀργυρίου δίκαιον, καὶ πένητα ἕνεκεν
ὑποδημάτων, 7 τὰ πατοῦντα ἐπὶ τὸν χοῦν τῆς γῆς, καὶ
ἐκονδύλιζον εἰς κεφαλὰς πτωχῶν, καὶ ὁδὸν ταπεινῶν ἐξέ-
κλειναν, καὶ υἱὸς καὶ πατὴρ αὐτοῦ εἰσεπορεύοντο πρὸς τὴν
αὐτὴν παιδίσκην ὅπως βεβηλώσωσι τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ
αὐτῶν· 8 καὶ τὰ ἱμάτια αὐτῶν δεσμεύοντες σχοινίοις
παραπετάσματα ἐποίουν ἐχόμενα τοῦ θυσιαστηρίου, καὶ
οἶνον ἐκ συκοφαντιῶν ἔπινον ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ αὐτῶν.
9 ἐγὼ δὲ ἐξῆρα τὸν Ἀμορραῖον πρὸ προσώπου αὐτῶν, οὗ
ἦν καθὼς ὕψος κέδρου τὸ ὕψος αὐτοῦ, καὶ ἰσχυρὸς ἦν ὡς
δρῦς, καὶ ἐξήρανα τὸν καρπὸν αὐτοῦ ἐπάνωθεν καὶ τὰς
ῥίζας αὐτοῦ ὑποκάτωθεν. 10 καὶ ἐγὼ ἀνήγαγον ὑμᾶς ἐκ
γῆς Αἰγύπτου, καὶ περιήγαγον ὑμᾶς ἐν τῇ ἐρήμῳ τεσσερά-
κοντα ἔτη τοῦ κατακληρονομῆσαι τὴν γῆν τῶν Ἀμορραίων·
11 καὶ ἔλαβον ἐκ τῶν υἱῶν ὑμῶν εἰς προφήτας, καὶ ἐκ τῶν
νεανίσκων ὑμῶν εἰς ἁγιασμόν· μὴ οὐκ ἔστιν ταῦτα, υἱοὶ
Ἰσραήλ; λέγει κύριος. 12 καὶ ἐποτίζετε τοὺς ἡγιασμένους
οἶνον, καὶ τοῖς προφήταις ἐνετέλλεσθαι λέγοντες Οὐ μὴ προ-
φητεύσητε. 13 διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ κυλίω ὑποκάτω ὑμῶν
ὃν τρόπον κυλίεται ἡ ἅμαξα ἡ γέμουσα καλάμης· 14 καὶ
ἀπολεῖται φυγὴ ἐκ δρομέως, καὶ ὁ κραταιὸς οὐ μὴ κρατήσει
τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, καὶ ὁ μαχητὴς οὐ μὴ σώσει τὴν ψυχὴν
αὐτοῦ. 15 καὶ ὁ τοξότης οὐ μὴ ὑποστῇ, καὶ ὁ ὀξὺς τοῖς
ποσὶν αὐτοῦ οὐ μὴ διασωθῇ, οὐδὲ οἱ ἱππεῖς οὐ μὴ σώσῃ τὴν
ψυχὴν αὐτοῦ. 16 καὶ εὑρήσει τὴν καρδίαν αὐτοῦ ἐν δυνα-
στείαις, ὁ γυμνὸς διώξεται ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ λέγει κύριος.

---

4 αυτους^{1}: αυτον Q^{a} 7 εξεκλιναν Q^{a} 9 εκ προσωπου Q^{a} 11 ανελαβον Q^{a} 12 ενετελλεσθε Q^{a} 14 σωση Q^{a} 15 ο ιππευς Q^{a} 16 ηυρεθη καρδια Q^{mg}

---

4 αυτους kmt: αυτον B | ενεκεν kmt | αυτους^{3}: εαυτους m | νομον κυριου kKymt | α ουκ t | επλανησαν k | αυτων^{1} > t 5 ιουδα k (*nicht* Ky) 6 αργυριω δικαιον Ky δικαιον αργυριου m τον δικαιον αργυριου t (το δικαιον Th) 7 τα πατουντα: καταπατουντα k των πατουντων mMo των καταπατουντων t | εξεκλινον t | αυτου > k | βεβηλωσι B 9 προ: εκ BkKymt | ου: ουν B | εξηρανα: εξηρα

Redensammlung

III שִׁמְעוּ אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה עֲלֵיכֶם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל[1]
2 [עַל כָּל־הַמִּשְׁפָּחָה אֲשֶׁר הֶעֱלֵיתִי מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם] לֵאמֹר׃ רַק אֶתְכֶם
יָדַעְתִּי מִכֹּל מִשְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה עַל־כֵּן אֶפְקֹד עֲלֵיכֶם אֵת כָּל־עֲוֺנֹתֵיכֶם׃
3 4 הֲיֵלְכוּ שְׁנַיִם יַחְדָּו בִּלְתִּי אִם־נוֹעָדוּ׃[2] הֲיִשְׁאַג אַרְיֵה בַּיַּעַר וְטֶרֶף אֵין
5 לוֹ הֲיִתֵּן כְּפִיר קוֹלוֹ מִמְּעֹנָתוֹ[3] בִּלְתִּי אִם לָכָד׃ הֲתִפֹּל צִפּוֹר עַל[4]
הָאָרֶץ וּמוֹקֵשׁ אֵין לָהּ הֲיַעֲלֶה־פַּח מִן הָאֲדָמָה וְלָכוֹד לֹא יִלְכּוֹד[5]׃
6 אִם־יִתָּקַע שׁוֹפָר בְּעִיר וְעָם לֹא יֶחֱרָדוּ אִם־תִּהְיֶה רָעָה בְּעִיר וַיהוָה לֹא
7 עָשָׂה[6]׃ [כִּי לֹא יַעֲשֶׂה אֲדֹנָי יֱהוִה דָּבָר כִּי אִם־גָּלָה סוֹדוֹ אֶל־עֲבָדָיו
8 הַנְּבִיאִים[7]׃] אַרְיֵה שָׁאָג מִי לֹא יִירָא אֲדֹנָי יֱהוִה דִּבֶּר מִי לֹא יִנָּבֵא׃
9 ...... הַשְׁמִיעוּ עַל אַרְמְנוֹת בְּאַשְׁדּוֹד וְעַל־אַרְמְנוֹת בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם
וְאִמְרוּ הֵאָסְפוּ עַל־הַר[8] שֹׁמְרוֹן וּרְאוּ מְהוּמֹת רַבּוֹת בְּתוֹכָהּ וַעֲשׁוּקִים
10 בְּקִרְבָּהּ׃ וְלֹא־יָדְעוּ עֲשׂוֹת־נְכֹחָה [נְאֻם־יְהוָה[9]] הָאֹצְרִים חָמָס וָשֹׁד
11 בְּאַרְמְנוֹתֵיהֶם׃ לָכֵן כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יֱהוִה צַר יְסוֹבֵב[10] הָאָרֶץ וְהוֹרִד[11]
12 מִמֵּךְ עֻזֵּךְ וְנָבֹזּוּ אַרְמְנוֹתָיִךְ׃ ...... כֹּה אָמַר יְהוָה כַּאֲשֶׁר יַצִּיל
הָרֹעֶה מִפִּי הָאֲרִי שְׁתֵּי כְרָעַיִם אוֹ בְדַל אֹזֶן כֵּן יִנָּצְלוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
13 הַיֹּשְׁבִים בְּשֹׁמְרוֹן בִּפְאַת מִטָּה וּבִדְמֶשֶׁק עָרֶשׂ[12]׃ שִׁמְעוּ וְהָעִידוּ בְּבֵית

---

[1] 1^b zu str. s. Meinh. a. a. O. 52; Löhr z. d. st. [2] v. 3 st. Marti. [3] Löhr str. 4^b; Baum. u. Now. ממענתו. [4] H. על פח הארץ. [5] 5^b str. Löhr. [6] Löhr, Baum., Now. stellen um, 6^b, dann 6^a. [7] einsatz, s. Now., Mart. z. d. st. [8] H. הָרֵי. Baum. nimmt 3, 9. 10. 13. 11. 12. 14^a 15 (in dieser reihenfolge) als abschluß von cap. 1—2; Löhr ordnet 11. 13^a. 14^a. 15. 12^a. $12^{b\alpha}$. 4, 1—3. 8, 4—10. 13. 14^b. 9, 1. 3. 4^a als zu einer rede in dieser folge gehörig. [9] z. str. s. Baum. S. 33. [10] H. u. M. צַר וְסָבִיב. [11] M. הוּרַד. [12] v. 12 scheint schluß einer verlornen rede zu sein. Das gleiche gilt wohl von v. 13—15, so viel von ihnen dem Amos gehört. Mart. str. 13 und 14^a, hält 14^b unter der änderung in מַצֶּבֶת בֵּיתְאֵל, während Baumann 14^a hält und 14^b str.

σονται t 12 ο > k | του > m | οι > k | εν σαμαρεια Bk (Ky?) mt | της φυλης Bk | φυλης δαμασκου m (Mo) | δαμασκω + κλινει t (*nicht* Th) 13 ιερεις *zu vers 12* B | ω ιερεις ακουσαντες επιμαρτυρασθε Th | επιμαρτυρασθε Bk (Ky) mt | οικω ισραηλ t (Ky?)

III [1] Ἀκούσατε τὸν λόγον τοῦτον ὃν ἐλάλησεν κύριος
ἐφ' ὑμᾶς, οἶκος Ἰσραήλ, καὶ κατὰ πάσης φυλῆς ἧς ἀνήγα-
γον ἐκ γῆς Αἰγύπτου, λέγων· [2] Πλὴν ὑμᾶς ἔγνων ἐκ πάσης
τῶν φυλῶν τῆς γῆς· διὰ τοῦτο ἐκδικήσω ἐφ' ὑμᾶς πάσας
τὰς ἁμαρτίας ὑμῶν. [3] εἰ πορεύσονται δύο ἐπὶ τὸ αὐτὸ
καθόλου ἐὰν μὴ γνωρίσωσιν ἑαυτούς; [4] εἰ ἐρεύξεται λέων
ἐκ τοῦ δρυμοῦ αὐτοῦ θήραν οὐκ ἔχων; εἰ δώσει σκύμνος
φωνὴν αὐτοῦ ἐκ τῆς μάνδρας αὐτοῦ καθόλου ἐὰν μὴ ἁρ-
πάσῃ τι; [5] εἰ πεσεῖται ὄρνεον ἐπὶ τὴν γῆν ἄνευ ἰξευτοῦ;
εἰ χασθήσεται παγὶς ἐπὶ τῆς γῆς ἄνευ τοῦ συλλαβεῖν τι;
[6] εἰ φωνήσει σάλπιγξ ἐν πόλει καὶ λαὸς οὐ πτοηθήσεται;
εἰ ἔσται κακία ἐν πόλει ἣν κύριος οὐκ ἐποίησεν; [7] διότι
οὐ μὴ ποιήσει κύριος ὁ θεὸς πρᾶγμα ἐὰν μὴ ἀποκαλύψῃ
παιδείαν αὐτοῦ πρὸς τοὺς δούλους αὐτοῦ τοὺς προφήτας.
[8] λέων ἐρεύξεται καὶ τίς οὐ φοβηθήσεται; κύριος ὁ θεὸς
ἐλάλησεν, καὶ τίς οὐ προφητεύσει; [9] Ἀπαγγείλατε χώραις
ἐν Ἀσσυρίοις καὶ ἐπὶ τὰς χώρας τῆς Αἰγύπτου, καὶ εἴπατε
Συνάχθητε ἐπὶ τὸ ὄρος Σαμαρείας, καὶ εἴδετε θαυμαστὰ
πολλὰ ἐν μέσῳ αὐτῆς καὶ τὴν καταδυναστείαν τὴν ἐν αὐτῇ.
[10] καὶ οὐκ ἔγνω ἃ ἔσται ἐνώπιον αὐτῆς, λέγει κύριος, οἱ
θησαυρίζοντες ἀδικίαν καὶ ταλαιπωρίαν ἐν ταῖς χώραις
αὐτῶν. [11] διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος ὁ θεός Τύρος
κυκλόθεν ἡ γῆ σου ἐρημωθήσεται, καὶ κατάξει ἐκ σοῦ ἰσχύν
σου, καὶ διαρπαγήσονται αἱ χῶραί σου. [12] τάδε λέγει κύ-
ριος Ὃν τρόπον ὅταν ἐκσπάσῃ ὁ ποιμὴν ἐκ στόματος τοῦ
λέοντος δύο σκέλη ἢ λοβὸν ὠτίου, οὕτως ἐκσπασθήσονται
οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ οἱ κατοικοῦντες Σαμαρείαν κατέναντι φυλῆς
καὶ ἐν Δαμασκῷ. [13] ἱερεῖς, ἀκούσατε καὶ ἐπιμαρτυριᾶσθε

---

2 πασων Q^a 5 σχασθησεται Q^a 9 αναγγειλατε Q^a | ταις χωραις εν γη αιγυπτω Q^a 10 εστιν εναντιον Q^{mg} 12 εν σαμαρεια Q^a | δαμασκω + κλινη Q^{mg} 13 επιμαρτυρασθε Q^a

---

III 1 του ισραηλ k | ανηγαγεν k | γης: της m 2 πασων φυλων της (>B) γης Bkmt 3 εαυτοις tTh 4 εκ της μανδρας αυτου >m (*nicht* Mo) 5 σταθησεται k (*nicht* Ky) χασθησεται m 6 εστι t | ουχ m ου μη B 7 ου >m | ποιηση km | ο θεος >k | εαν: αν t | αυτου^1 >Bk | δουλους αυτου + προς k 8 ο θεος > k | ου μη προφητευση k 9 αναγγειλατε t | ταις χωραις k | ασσυρια Ky | της αιγυπτου: εν γη αιγυπτου m εν γη αιγυπτω kt | εις το ορος k | τα ορη m | πολλα θαυμαστα t | και καταδυναστειαν Bkm και καταδυναστεια t | την^2 >kmt 10 ενωπιον: εναντιον BkKymt | αδικιας k | ταις >t 11 και κυκλοθεν kKymMoTh | καταξω Ky | την ισχυν kmt | διαρπασθη-

14 יַעֲקֹב נְאֻם־אֲדֹנָי יְהוִה אֱלֹהֵי הַצְּבָאוֹת׃ כִּי בְּיוֹם פָּקְדִי פִשְׁעֵי־יִשְׂרָאֵל
עָלָיו וּפָקַדְתִּי עַל־מִזְבְּחוֹת בֵּיתאֵל וְנִגְדְּעוּ קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ וְנָפְלוּ לָאָרֶץ׃
15 וְהִכֵּיתִי בֵית־הַחֹרֶף עַל־בֵּית הַקָּיִץ וְאָבְדוּ בָּתֵּי הַשֵּׁן וְסָפוּ בָּתִּים רַבִּים[1]
נְאֻם־יְהוָה׃

gegen die Frauen

IV[2] שִׁמְעוּ הַדָּבָר הַזֶּה פָּרוֹת הַבָּשָׁן אֲשֶׁר בְּהַר שֹׁמְרוֹן הָעֹשְׁקוֹת
2 דַּלִּים הָרֹצְצוֹת אֶבְיוֹנִים הָאֹמְרֹת לַאֲדֹנֵיהֶם הָבִיאָה וְנִשְׁתֶּה׃ נִשְׁבַּע
אֲדֹנָי יְהוִה בְּקָדְשׁוֹ כִּי הִנֵּה יָמִים בָּאִים עֲלֵיכֶן[3] וְנִשָּׂא[4] אֶתְכֶן[5] בְּצִנּוֹת
3 וְאַחֲרִיתְכֶן בְּסִירוֹת דּוּגָה׃ וּפְרָצִים תֵּצֶאנָה אִשָּׁה נֶגְדָּהּ וְהִשְׁלַכְתֶּנָה
הַהַרְמוֹנָה נְאֻם־יְהוָה[6]׃

gegen den äußerlichen Gottesdienst

4 בֹּאוּ בֵיתאֵל וּפִשְׁעוּ הַגִּלְגָּל הַרְבּוּ לִפְשֹׁעַ וְהָבִיאוּ לַבֹּקֶר זִבְחֵיכֶם לִשְׁלֹשֶׁת
5 יָמִים מַעְשְׂרֹתֵיכֶם׃ וְקַטֵּר מֵחָמֵץ תּוֹדָה וְקִרְאוּ נְדָבוֹת וְשַׁלְּמוּ[7] כִּי כֵן
6 אֲהַבְתֶּם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל נְאֻם אֲדֹנָי יְהוִה׃ וְגַם־אֲנִי נָתַתִּי לָכֶם נִקְיוֹן
שִׁנַּיִם בְּכָל־עָרֵיכֶם וְחֹסֶר לֶחֶם בְּכֹל מְקוֹמֹתֵיכֶם וְלֹא־שַׁבְתֶּם עָדַי נְאֻם־

---

[1] vielleicht בתי הָרַבִּים, häuser der vornehmen, unter verlesung des ה, das als ם zu בתי kam. Mart. בָּתֵּי הָהָבְנִים = „ebenholzhäuser." [2] Wozu dies stückchen ursprünglich gehört, ist kaum auszumachen, schwerlich kann es mit Baumann und Now. als fortsetzung von 3, 8 genommen werden, an das es sich nach herausnahme von 3, 9—15 unmittelbar anschließen soll. Vielleicht ist es gleichfalls ein teil einer im übrigen verlorenen rede. [3] H. עליכם. [4] M. וְנִשָּׂא. [5] H. אתכם. [6] Der text v. 2—3 ist hoffnungslos verderbt. Marti schlägt im anschluß an Duhm vor: וְנָשְׂאוּ אַפְּכֶן בְּצִנּוֹת וְאַחֲרִיתְכֶן בְּסִירוֹת׃ דֹּמֶן וּפֶרֶשׁ תּוֹצֶאנָה וְהָשְׁלַכְתֶּן עֲרֻמּוֹת נְאֻם־יְהוָה׃ „da hebt man eure nase empor mit haken und euer hinterteil mit harpunen; als dünger und mist sollt ihr hinausgeschleppt und nackt hingeworfen werden." Es soll dann vom wegschaffen der kadaver der „gemästeten Basanskühe" geredet sein. [7] So richtig Syr. gegen das ziemlich unpassende הַשְׁמִיעוּ in H.

τῷ οἴκῳ Ἰακώβ, λέγει κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ.
14 διότι ἐν τῇ ἡμέρᾳ ὅταν ἐκδικήσω ἀσεβείας τοῦ Ἰσραὴλ
ἐπ' αὐτόν, καὶ ἐκδικήσω ἐπὶ τὰ θυσιαστήρια Βεθήλ, καὶ
κατασκαφθήσεται τὰ κέρατα τοῦ θυσιαστηρίου καὶ πεσοῦνται ἐπὶ τὴν γῆν·
15 συνχεῶ καὶ πατάξω τὸν οἶκον τὸν
περίπτερον ἐπὶ τὸν οἶκον τὸν θερινόν, καὶ ἀπολοῦνται οἶκοι
ἐλεφάντινοι, καὶ προστεθήσονται οἶκοι ἕτεροι πολλοί, λέγει
κύριος.
IV 1 Ἀκούσατε τὸν λόγον τοῦτον, δαμάλεις τῆς Βασανίτιδος αἱ ἐν τῷ ὄρει τῆς Σαμαρείας, αἱ καταδυναστεύουσαι
πένητας καὶ καταπατοῦσαι πτωχούς, αἱ λέγουσαι τοῖς κυρίοις
αὐτῶν Ἐπίδοτε ἡμῖν ὅπως πίωμεν.
2 ὀμνύει κύριος κατὰ
τῶν ἁγίων αὐτοῦ διότι Ἰδοὺ ἡμέραι ἔρχονται ἐφ' ὑμᾶς καὶ
λήψονται ὑμᾶς ἐν ὅπλοις, καὶ τοὺς μεθ' ὑμῶν εἰς λέβητας
ἔμπυροι λοιμοί,
3 καὶ ἐξενεχθήσεσθαι γυμναὶ κατέναντι
ἀλλήλων, καὶ ἀποριφήσεσθαι εἰς τὸ ὄρος τὸ Ῥεμμάν, λέγει
κύριος ὁ θεός.
4 Εἰσήλθετε εἰς Βαιθὴλ καὶ ἠνομήσατε καὶ
εἰς Γάλγαλα ἐπληθύνατε τοῦ ἀσεβῆσαι, καὶ ἠνέγκατε εἰς τὸ
πρωὶ θυσίας ὑμῶν, εἰς τὴν τριημερίαν τὰ ἐπιδέκατα ὑμῶν·
5 καὶ ἀνέγνωσαν ἔξω νόμον, καὶ ἐπεκαλέσαντο ὁμολογίας·
ἀπαγγείλατε διότι ταῦτα ἠγάπησαν οἱ υἱοὶ Ἰσραήλ, λέγει
κύριος ὁ θεός.
6 καὶ ἐγὼ δώσω ὑμῖν γομφιασμὸν ὀδόντων

14 κατασκαφησεται Q[a] 15 συνχεω: συγχεω Q[a] και συντριψω Q[mg] | οι οικοι οι ελεφαντινοι Q[a] 2 εμπυροι λοιμοι: υποκαιομενους εμβαλουσιν Q[mg] 3 εξενεχθησεσθε Q[a] | γυμνη? Q[mg] | αποριφησεσθε Q[a] | ρεμμαν: ερμωνα Q[mg] 5 αναγγειλατε Q[a] 6 πασι Q[a]

14 εκδικησω t: εκδικω Bkm | βαιθηλ (*so immer*) Bkmt | κατασκαφησεται BkmMot | πεσειται mMot 15 συνχεω: και συντριψω mt | οι οικοι οι ελεφαντινοι mt | προστεθησονται: αφανισθησονται mMot | ετεροι οικοι B, οικοι >m, ετεροι >t + και k | κυριος >B

IV 1 αι ουσαι εν k | εν: επι m | ορει σαμαρειας kmt | πενητας ... πτωχους Ky: πτωχους ... πενητας Bkmt | αι λεγουσαι ktMo: και λεγουσαι m | εαυτων mMot 2 ωμοσε Th | ιδου >m | λεβητας εμπυροι λοιμοι kKy λεβητας υποκαιομενους εμβαλουσιν εμπυροι λοιμοι Bt λεβητας υποκαιομενους εμβαλουσιν m 3 γυμνοι mt: + γυνη και (+ ο m) ανηρ mMo? tTh | απεναντι m | αποργιφθησεσθε t ριφησεσθε Ky(?) | περι το ορος k επι (εις?) το ορος Ky | ρομμαν B ρεμναν kKy αρμανα mMotTh | ο θεος k: >Bmt 4 εισηλθατε B | ηνομησατε: ησεβησατε Bk (*nicht* Ky) | γαλγαλα + και km | εις το >m το >k | θυσιαν k (*nicht* Ky?) | και εις την m 5 των εξω Ky | ομολογιαν k (Ky?) mt | αναγγειλατε B απαγγειλατε + και διαμαρτυρασθε Ky | οτι BkKymt | οι >kKy | ο θεος mt >k 6 καγω k | πασιν >k

7 יְהוָה׃ וְגַם אָנֹכִי מָנַעְתִּי מִכֶּם אֶת־הַגֶּשֶׁם בְּעוֹד שְׁלֹשָׁה חֳדָשִׁים לַקָּצִיר
וְהִמְטַרְתִּי עַל־עִיר אֶחָת וְעַל־עִיר אַחַת לֹא אַמְטִיר חֶלְקָה אַחַת תִּמָּטֵר
8 וְחֶלְקָה אֲשֶׁר־לֹא־תַמְטִיר עָלֶיהָ תִּיבָשׁ׃ וְנָעוּ שְׁתַּיִם שָׁלֹשׁ עָרִים אֶל־עִיר
9 אַחַת לִשְׁתּוֹת מַיִם וְלֹא יִשְׂבָּעוּ וְלֹא־שַׁבְתֶּם עָדַי נְאֻם־יְהוָה[1]׃ הִכֵּיתִי
אֶתְכֶם בַּשִּׁדָּפוֹן וּבַיֵּרָקוֹן הֶחֱרַבְתִּי[2] גַּנּוֹתֵיכֶם וְכַרְמֵיכֶם וּתְאֵנֵיכֶם וְזֵיתֵיכֶם
10 יֹאכַל הַגָּזָם וְלֹא־שַׁבְתֶּם עָדַי נְאֻם־יְהוָה׃ שִׁלַּחְתִּי בָכֶם דֶּבֶר בְּדֶרֶךְ
מִצְרַיִם הָרַגְתִּי בַחֶרֶב בַּחוּרֵיכֶם[3] עִם שְׁבִי[4] סוּסֵיכֶם[5] וָאַעֲלֶה בְּאֹשׁ
11 מַחֲנֵיכֶם בְּאַפְּכֶם[6] וְלֹא־שַׁבְתֶּם עָדַי נְאֻם־יְהוָה׃ הָפַכְתִּי בָכֶם כְּמַהְפֵּכַת
אֱלֹהִים אֶת־סְדֹם וְאֶת־עֲמֹרָה[7] וַתִּהְיוּ כְּאוּד מֻצָּל מִשְּׂרֵפָה וְלֹא־שַׁבְתֶּם
12 עָדַי נְאֻם־יְהוָה׃ לָכֵן כֹּה אֶעֱשֶׂה־לְּךָ יִשְׂרָאֵל [עֵקֶב כִּי־זֹאת אֶעֱשֶׂה־לָּךְ
13 הִכּוֹן לִקְרַאת־אֱלֹהֶיךָ יִשְׂרָאֵל כִּי הִנֵּה יוֹצֵר הָרִים[8] וּבֹרֵא רוּחַ וּמַגִּיד
לְאָדָם מַה־שֵּׂחוֹ עֹשֵׂה שַׁחַר וְעֵיפָה[9] וְדֹרֵךְ עַל־בָּמֳתֵי אָרֶץ יְהוָה־אֱלֹהֵי
צְבָאוֹת שְׁמוֹ[10]׃]

Klage über Israels Fall

V שִׁמְעוּ אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי נֹשֵׂא עֲלֵיכֶם קִינָה בֵּית
2 יִשְׂרָאֵל׃ נָפְלָה לֹא־תוֹסִיף קוּם בְּתוּלַת יִשְׂרָאֵל נִטְּשָׁה עַל־אַדְמָתָהּ
אֵין מְקִימָהּ׃

[1] v. 7—8 str. Löhr, Baum., Now.; richtiger wohl tilgt Marti nur $7^{a\beta b}$ (von בעוד an). [2] H. irrig הַרְבּוֹת [3] הרגתי בחרב בחוריכם: str. Marti. [4] Valeton, Öttli צְבִי = köstlichsten rossen. [5] עם שבי סוסיכם str. Now., Baum. [6] H. ובאפכם; str. Mt. [7] Mart. liest nur כמהפכת סדם ועמרה; Löhr und Baum. vermuten einen ausfall n. בָּכֶם. [8] vielleicht ist n. Gr. mit Now. f. הרים zu les.: הרעם. [9] so n. Gr., H. hat nur עיפה ohne וְ. [10] Der rechte schluß ist verloren gegangen. 12^{b}—13 werden mit recht als spätere zutat abgeschieden. Der vorschlag (Löhr) 3, 14^{b} f. oder (Baum.) 5,21 ff. als ursprünglichen schluß zu nehmen, befriedigt nicht. Wahrscheinlich ist ein zu hartes kurzes schlußwort durch den späteren einsatz verdrängt.

ο ποιων B(Ky?) t | και *vor* επιβαινων > B | επι τα > t (*nicht* Th) | υψη BmMot (*nicht* Th) | ο^{2} > k (Ky) t

V 1 κυριου > m | τουτον > k (*nicht* Ky) | του > BmKy 2 ουκετι ου μη ktTh | προσθησει B | προστεθη αναστηναι k | του^{2} > k | εσφαλη k | αυτης Kyt: αυτου Bkm | αναστησων: ανιστων kmtTh

ἐν πάσαις ταῖς πόλεσιν ὑμῶν καὶ ἔνδειαν ἄρτων ἐν πᾶσιν
τοῖς τόποις ὑμῶν, καὶ οὐκ ἐπεστρέψατε πρὸς μέ, λέγει
κύριος. 7 καὶ ἐγὼ ἀνέσχον ἐξ ὑμῶν τὸν ὑετὸν πρὸ τριῶν
μηνῶν τοῦ τρυγητοῦ, καὶ βρέξω ἐπὶ πόλιν μίαν, ἐπὶ δὲ
πόλιν μίαν οὐ βρέξω· μερὶς μία βραχήσεται, καὶ μερὶς ἐφ'
ἣν οὐ βρέξω ἐπ' αὐτὴν ξηρανθήσεται. 8 καὶ συναθροισθή-
σονται δύο καὶ τρεῖς πόλεις εἰς πόλιν μίαν τοῦ πιεῖν ὕδωρ
καὶ οὐ μὴ ἐμπλησθῶσιν, καὶ οὐδ' ὥς ἐπεστρέψατε πρὸς
μέ, λέγει κύριος. 9 ἐπάταξα ὑμᾶς ἐν πυριώσει καὶ ἐν ἰκτέρῳ·
ἐπληθύνατε κήπους ὑμῶν, ἀμπελῶνας ὑμῶν καὶ συκῶνας
ὑμῶν καὶ ἐλαιῶνας ὑμῶν κατέφαγεν ἡ κάμπη, καὶ οὐδ' ὥς
ἐπεστρέψατε πρὸς μέ, λέγει κύριος. 10 ἐξαπέστειλα εἰς
ὑμᾶς θάνατον ἐν ὁδῷ Αἰγύπτου, καὶ ἀπέκτεινα ἐν ῥομφαίᾳ
τοὺς νεανίσκους ὑμῶν μετὰ αἰχμαλωσίας ἵππων σου, καὶ
ἀνήγαγον ἐν πυρὶ τὰς παρεμβολὰς ὑμῶν ἐν τῇ ὀργῇ μου,
καὶ οὐδ' ὥς ἐπεστρέψατε πρὸς μέ, λέγει κύριος. 11 κατέ-
στρεψα ὑμᾶς καθὼς κατέστρεψεν ὁ θεὸς Σόδομα καὶ Γό-
μορρα, καὶ ἐγένεσθαι ὡς δαλὸς ἐξεσταλσμένον ἐκ πυρός,
καὶ οὐδ' ὥς ἐπέστρέψατε πρὸς μέ, λέγει κύριος. 12 διὰ
τοῦτο οὕτως ποιήσω σοι, Ἰσραήλ· πλὴν ὅτι οὕτως ποιήσω
σοι, ἑτοιμάζου τοῦ ἐπικαλεῖσθαι τὸν θεόν σου, Ἰσραήλ.
13 διότι ἰδοὺ ἐγὼ στερεῶν βροντὴν καὶ κτίζων πνεῦμα καὶ
ἀναγγέλλων εἰς ἀνθρώπους τὸν χριστὸν αὐτοῦ, ποιῶν ὄρ-
θρον καὶ ὁμίχλην, καὶ ἐπιβαίνων ἐπὶ τὰ ὑψηλὰ τῆς γῆς·
κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ ὄνομα αὐτῷ.

V 1 Ἀκούσατε τὸν λόγον κυρίου τοῦτον ὃν ἐγὼ λαμ-
βάνω ἐφ' ὑμᾶς θρῆνον οἶκος τοῦ Ἰσραήλ. 2 ἔπεσεν,
οὐκέτι μὴ προσθῇ τοῦ ἀναστῆναι παρθένος τοῦ Ἰσραὴλ

---

7 τρυγητου: θερισμου Qmg 8 ουκ επεστραφητε Qmg 10 οργη υμων Qmg 11 εγενεσθε Qa | εξεσταλσμενος Qa εξαπεσταλμενος Qmg | 13 απαγγελλων Qa | χριστον: θ' λογον Qmg | υψη Qa

---

7 και εγω > Ky εγω > k | μηνων τριων Ky | τρυγητου kKy: θερισμου mMo Th | επ αυτην > Bkm(Th?) 8 συναθροισθησεται m | ουδ ως: ουδ ουτως k ουκ Bm (Th?) | επεστρεψατε k επεστραφητε Bm | 9 εν² > k | και επληθυνατε του ασεβησαι. ους επληθυνατε κηπους m(Mo) | και αμπελωνας km | τουτους κατεφαγεν k | ουδ ουτως km 10 και¹ > k | σου: υμων k | μου m: υμων Bk | ουδ ουτως kKym 11 ο θεος: κυριος k | εξεσταλσμενον: εξεσπασμενος Bkmt | εκ πυρος: απο καυσεως k | ουδ ουτως kmt 12 οτι > t | του > kt (*nicht* Ky) 13 ιδου εγω > B*, εγω > t | απαγγελλων BkKymt |

über rechten und falschen Kultus

3 [כִּי כֹה אָמַר אֲדֹנָי יֱהוִֹה] הָעִיר הַיֹּצֵאת אֶלֶף תַּשְׁאִיר מֵאָה
4 וְהַיֹּצֵאת מֵאָה תַּשְׁאִיר עֲשָׂרָה [לְבֵית יִשְׂרָאֵל[1]]׃ [כִּי כֹה אָמַר יְהוָה
5 לְבֵית יִשְׂרָאֵל[2]] דִּרְשׁוּנִי וִחְיוּ׃ וְאַל־תִּדְרְשׁוּ בֵּיתאֵל וְהַגִּלְגָּל לֹא תָבֹאוּ
וּבְאֵר שֶׁבַע לֹא תַעֲבֹרוּ[3] כִּי הַגִּלְגָּל גָּלֹה יִגְלֶה וּבֵיתאֵל יִהְיֶה לְאָוֶן׃
6 דִּרְשׁוּ אֶת־יְהוָה וִחְיוּ פֶּן־יִצְלַח אֵשׁ[4] בְּבֵית יוֹסֵף וְאָכְלָה וְאֵין־מְכַבֶּה
לְבֵית יִשְׂרָאֵל[5]׃

gegen falschen Gottesdienst

7 8 הַהֹפְכִים[6] לְלַעֲנָה מִשְׁפָּט וּצְדָקָה לָאָרֶץ הִנִּיחוּ׃ [עֹשֵׂה כִימָה וּכְסִיל
וְהֹפֵךְ לַבֹּקֶר צַלְמָוֶת וְיוֹם לַיְלָה הֶחְשִׁיךְ הַקּוֹרֵא לְמֵי־הַיָּם וַיִּשְׁפְּכֵם עַל־
9 פְּנֵי הָאָרֶץ יְהוָה שְׁמוֹ׃ הַמַּבְלִיג שֹׁד עַל־עָז וְשֹׁד עַל־מִבְצָר יָבוֹא[7]׃]
10 11 שָׂנְאוּ בַשַּׁעַר מוֹכִיחַ וְדֹבֵר תָּמִים יְתָעֵבוּ׃ לָכֵן יַעַן בּוֹסְכֶם[8] עַל־דָּל
וּמַשְׂאַת־בַּר תִּקְחוּ מִמֶּנּוּ בָּתֵּי גָזִית בְּנִיתֶם וְלֹא־תֵשְׁבוּ בָם כַּרְמֵי־חֶמֶד

---

[1] Die eingeklammerten teile werden am besten als ursprünglich zusammengehörige einführung eines späteren genommen und ausgeschieden, s. Löhr, Mart. [2] gleichfalls später; 4—6 redet der Prophet, nicht Jahve (vgl. v. 6). Das ursprüngl. דרשו את יהוה ist dann in דרשוני geändert. [3] str. Löhr, Now. als metrisch störend. Auch nimmt 4^b nur auf Gilgal und Betel bezug. Mart. str. dagegen gerade 4^b. Es gäbe keine eigentl. begründung für v. a. Die wortspiele seien bei späteren beliebt. [4] H. fälschl. כָּאֵשׁ בֵּית יוֹסֵף. Now. l.: יַצַּת בָּאֵשׁ: Duhm, Marti: לַהַב אֵשׁ בְּ. [5] H. fälschl. ביתאל, vielleicht überhaupt zu str. vgl. Jes. 1, 21; Jer. 4, 4. 21, 12, oder rest einer einführung (wie 3^a, 4^a) zu v. 7. [6] v. 7 ist schwerlich fortsetzung von 4—6; gehört wohl mit 10—12 zusammen. Möglicherweise hatte v. 7 die bekannte einführung: כי כה אמר יהוה לבית ישראל, von der dann לבית ישראל noch als schluß von v. 6 erhalten blieb (Mart.). Dagegen schließen v. 14f. sachlich und formell gut an v. 4—6 an. [7] v. 8f. bieten einen späteren einsatz ähnlich wie 4, 13. v. 9 scheint der text vollkommen verderbt. [8] H. bietet בושסכם, in der das corrigendum שׁ neben dem correctum ס stehen geblieben ist.

ἔσφαλεν ἐπὶ τῆς γῆς αὐτῆς, οὐκ ἔστιν ὁ ἀναστήσων
αὐτήν. 3 διότι τάδε λέγει κύριος κύριος Ἡ πόλεις ἐξ ἧς
ἐξεπορεύοντο χείλιοι, ὑπολειφθήσονται ἑκατόν, καὶ ἐξ
ἧς ἐξεπορεύοντο ἑκατόν, ὑπολειφθήσονται δέκα τῷ οἴκῳ
Ἰσραήλ. 4 διότι τάδε λέγει κύριος πρὸς τὸν οἶκον Ἰσραήλ
Ἐκζητήσατέ με, καὶ ζήσεσθε· 5 καὶ μὴ ἐκζητεῖτε Βεθὴλ
καὶ εἰς Γάλγαλα μὴ εἰσπορεύεσθαι καὶ ἐπὶ τὸ φρέαρ τοῦ
ὅρκου μὴ ἀναβαίνεται, ὅτι Γάλγαλα αἰχμαλωτευομένη αἰχ-
μαλωτευθήσεται, καὶ Βαθὴλ ἔσται ὡς οὐκ ὑπάρχουσα.
6 ἐκζητήσατε τὸν κύριον, καὶ ζήσατε, ὅπως μὴ ἀναλάμψῃ
ὡς πῦρ ὁ οἶκος Ἰωσὴφ καὶ καταφάγεται αὐτόν, καὶ οὐκ
ἔσται ὁ σβέσων τῷ οἴκῳ Ἰσραήλ. 7 κύριος ὁ ποιῶν εἰς
ὕψος κρίμα, καὶ δικαιοσύνην εἰς γῆν ἔθηκεν· 8 ποιῶν πάντα
καὶ μετασκευάζων, καὶ ἐκτρέπων εἰς τὸ πρωὶ σκιάν, καὶ
ἡμέραν εἰς νύκτα συσκοτάζων· ὁ προσκαλούμενος τὸ ὕδωρ
τῆς θαλάσσης καὶ ἐκχέων αὐτὸ ἐπὶ προσώπου τῆς γῆς,
κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ ὄνομα αὐτῷ· 9 ὁ διορίζων
συντριμμὸν ἐπ' ἰσχύν, καὶ ταλαιπωρίαν ἐπὶ ὀχύρωμα ἐπάγων.
10 ἐμείσησαν ἐν πύλαις ἐλέγχοντα, καὶ λόγον ὅσιον ἐβδελύ-
ξαντο. 11 διὰ τοῦτο ἀνθ' ὧν κατεκονδύλιζον εἰς κεφαλὰς
πτωχῶν καὶ δῶρα ἐκλεκτὰ ἐδέξασθε παρ' αὐτῶν, οἴκους
ξυστοὺς οἰκοδομηθήσεται καὶ οὐ μὴ κατοικήσεται ἐν αὐτοῖς,
καὶ ἀμπελῶνας ἐπιθυμητοὺς φυτεύσεται καὶ οὐ μὴ πίητε

---

2 οι ο' ανιστων θ' ο αναστησων Q^{mg} 3 κυριος ο θεος Q^a | πολις Q^a | χιλιοι Q^a 5 βαιθηλ Q^a | εισπορευεσθε Q^a | αναβαινετε Q^a | βαιθηλ Q^a | ουχ Q^a 6 ζησετε Q^a 8 ο *vor* ποιων Q^a | σκιαν + θανατου Q^{mg} | προσωπον Q^a 9 επ': επι Q^a 10 εμισησαν Q^a | εις κεφαλας πτωχων: πτωχους Q^{mg} | ξεστους Q^a | συ' Q^{mg} | ωκοδομησατε Q^a | κατοικησετε Q^a

---

3 διοτι k: δια τουτο B | κυριος^2 > km | η πολις: εκ πολεως m | εξ ης: οθεν t, > B* | εν αυτη δεκα m | τω οικω ισραηλ > t 4 προς: επι k | του ισραηλ k | εμε k | ζησετε k 5 επι: εις Ky | διαβαινετε Bk | διοτι k | αιχμαλωτισθησεται k | εσται ως > k | ουχ Bkm 6 ζησατε B^{ab} k: ζητε B* ζησεσθε mt | ο^1 > k | του ιωσηφ m | καταφαγη Bkmt | τον οικον ισραηλ m 7 κυριος t: > Bkm 8 ο ποιων Bkmt | και παντα μετασκευαζων k | σκιαν + θανατου mMotTh | προσωπον Bkt | ο θεος ο παντοκρατωρ > B ο^2 > k (*nicht* Ky) | αυτου kt | 9 διοριζων: διαιρων Bkmt 10 ελεγχοντας t 11 κατεκονδυλιζετε m (Mo) | εις κεφαλας πτωχων K: πτωχους B (Mo) πτωχον km | αυτων^1: αυτου km | ξεστους Bkm | ωκοδομησατε Bkm | κατοικησητε Bk οικησητε m οικησετε Th | και *vor* αμπελωνας > Bkm (*nicht* Th) | εφυτευσατε Bkm Th | τον οινον Bkm | εξ > km

12 נְטַעְתֶּם וְלֹא תִשְׁתּוּ אֶת־יֵינָם׃ כִּי יָדַעְתִּי רַבִּים פִּשְׁעֵיכֶם וַעֲצֻמִים
13 חַטֹּאתֵיכֶם צֹרְרֵי צַדִּיק לֹקְחֵי כֹפֶר וְאֶבְיוֹנִים בַּשַּׁעַר הִטּוּ׃ לָכֵן הַמַּשְׂכִּיל
14 בָּעֵת הַהִיא יִדֹּם כִּי עֵת רָעָה הִיא[1]׃ דִּרְשׁוּ־טוֹב וְאַל־רָע לְמַעַן תִּחְיוּ
15 וִיהִי־כֵן יְהוָה אֱלֹהֵי צְבָאוֹת אִתְּכֶם כַּאֲשֶׁר אֲמַרְתֶּם׃ שִׂנְאוּ־רָע וְאֶהֱבוּ־
טוֹב וְהַצִּיגוּ בַשַּׁעַר מִשְׁפָּט אוּלַי יֶחֱנַן יְהוָה אֱלֹהֵי־צְבָאוֹת שְׁאֵרִית יוֹסֵף[2]׃
16 לָכֵן כֹּה־אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי צְבָאוֹת אֲדֹנָי בְּכָל־רְחֹבוֹת מִסְפֵּד וּבְכָל־
חוּצוֹת יֹאמְרוּ הוֹ־הוֹ וְקָרְאוּ אִכָּר אֶל־אֵבֶל וְאֶל־מִסְפֵּד[3] יוֹדְעֵי נֶהִי׃
17 18 וּבְכָל־כְּרָמִים מִסְפֵּד כִּי־אֶעֱבֹר בְּקִרְבְּךָ אָמַר יְהוָה׃ הוֹי הַמִּתְאַוִּים אֶת־
19 יוֹם יְהוָה לָמָּה־זֶּה לָכֶם יוֹם יְהוָה הוּא־חֹשֶׁךְ וְלֹא־אוֹר׃ כַּאֲשֶׁר יָנוּס
אִישׁ מִפְּנֵי הָאֲרִי וּפְגָעוֹ הַדֹּב וּבָא הַבַּיִת וְסָמַךְ יָדוֹ עַל־הַקִּיר וּנְשָׁכוֹ
20 21 הַנָּחָשׁ׃ הֲלֹא־חֹשֶׁךְ יוֹם יְהוָה וְלֹא־אוֹר וְאָפֵל וְלֹא־נֹגַהּ לוֹ[4]׃ שָׂנֵאתִי
22 מָאַסְתִּי חַגֵּיכֶם וְלֹא אָרִיחַ בְּעַצְּרֹתֵיכֶם׃ [כִּי אִם־תַּעֲלוּ־לִי עֹלוֹת[5]
23 וּ]מִנְחֹתֵיכֶם לֹא אֶרְצֶה וְשֶׁלֶם מְרִיאֵיכֶם לֹא אַבִּיט׃ הָסֵר מֵעָלַי הֲמוֹן
24 שִׁרֶיךָ וְזִמְרַת נְבָלֶיךָ לֹא אֶשְׁמָע׃ וְיִגַּל כַּמַּיִם מִשְׁפָּט וּצְדָקָה כְּנַחַל
25 אֵיתָן׃ הַזְּבָחִים וּמִנְחָה הִגַּשְׁתֶּם־לִי בַמִּדְבָּר אַרְבָּעִים שָׁנָה בֵּית יִשְׂרָאֵל׃

---

[1] v. 13 wird jetzt vielfach als spätere glosse angesehn. [2] Auch v. 14f. werden vielfach getilgt (Volz, Löhr, Now.); gewiß schließt v. 16 ebenso schlecht an v. 15 wie gut an v. 12 an. Aber vielleicht gehören (13?) 14—15 ursprl. zu 4—6 (Marti). [3] H. irrig וּמִסְפֵּד אֶל יוֹדְעֵי. [4] Daß v. 19 störend zw. v. 18 u. 20 steht, liegt auf der hand, ebenso daß die 20^a gebotene wiederholung von $18^{b\beta}$ müßig ist. Am besten streicht man mit Marti 20^a als variante zu $18^{b\beta}$ u. nimmt 20^b als an falsche stelle geratenen schluß von v. 18. Dann fällt auch jeder grund, den sehr eigentümlichen vers 19 zu streichen (so Löhr, Now.). [5] Am besten scheidet man mit Duhm, Marti $^{\alpha\alpha}$ aus; andere streichen ומנחתיכם.

απερεισηται Bk επερεισῃ m(Th?) | εις: επι Bkm 20 αυτης m: αυτη Bk 21 τας εορτας mtTh | οσφρανθω + θυσιας B(Ky?) Th 22 και[1] > Bkmt | εαν ανενεγκητε k | θυσιαν k | υμων + ου προσδεξομαι και (του Ky) σωτηριου (σωτηριους B) επιφανειας υμων BkKymt 24 η δικαιοσυνη mt 25 σφαγας Ky | μοι > m | τεσσαρακοντα ετη *hinter* θυσιας k, *hinter* προσηνεγκατε m | οικος ισραηλ εν τη ερημω k (Ky?) | λεγει κυριος > Bkm

οἶνον ἐξ αὐτῶν. [12] ὅτι ἔγνων πολλὰς ἀσεβείας ὑμῶν, καὶ
ἰσχυραὶ αἱ ἁμαρτίαι ὑμῶν, καταπατοῦντες δίκαιον, λαμβά-
νοντες ἀλλάγματα καὶ πένητα ἐν πύλαις ἐκκλείνοντες. [13] διὰ
τοῦτο ὁ συνείων ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ σιωπήσεται ὅτι και-
ρὸς πονηρός ἐστιν. [14] ἐκζητήσατε τὸ καλὸν καὶ μὴ τὸ
πονηρὸν ὅπως ζήσητε, καὶ ἔσται οὕτως μεθ' ὑμῶν κύριος
ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ· ὃν τρόπον εἴπατε [15] Μεμισήκαμεν
τὰ πονηρὰ καὶ ἠγαπήκαμεν τὰ καλά, καὶ ἀποκαταστήσατε
ἐν πύλαις κρίμα, ὅπως ἐλεήσῃ κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκρά-
τωρ τοὺς περιλοίπους τοῦ Ἰωσήφ· [16] διὰ τοῦτο τάδε λέγει
κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ Ἐν πάσαις πλατείαις κοπε-
τός, καὶ ἐν πάσαις ὁδοῖς ῥηθήσεται οὐαὶ οὐαί· κληθήσεται
γεωργὸς εἰς πένθος καὶ κοπετόν, καὶ εἰς εἰδότας θρῆνον,
[17] καὶ ἐν πάσαις ὁδοῖς κοπετός, διότι διελεύσομαι διὰ μέ-
σου σου, εἶπεν κύριος. [18] οὐαὶ οἱ ἐπιθυμοῦντες τὴν ἡμέραν
κυρίου· ἵνα τί αὕτη ὑμῖν ἡ ἡμέρα τοῦ κυρίου; καὶ αὕτη
ἐστὶν σκότος καὶ οὐ φῶς. [19] ὃν τρόπον ἐὰν φύγῃ ἄνθρω-
πος ἐκ προσώπου τοῦ λέοντος καὶ ἐμπέσῃ αὐτῷ ἡ ἄρκος
καὶ εἰσπηδήσῃ εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ καὶ ἀπερίσῃ τὰς χεῖρας
αὐτοῦ εἰς τὸν τοῖχον καὶ δάκῃ αὐτὸν ὄφις. [20] οὐχὶ σκότος
ἡ ἡμέρα τοῦ κυρίου καὶ οὐ φῶς; καὶ γνόφος οὐκ ἔχων
φέγγος αὐτῆς; [21] μεμίσηκα, ἀπῶσμαι ἑορτὰς ὑμῶν, καὶ οὐ
μὴ ὀσφρανθῶ ἐν ταῖς πανηγύρεσιν ὑμῶν. [22] διότι καὶ ἐὰν
ἐνέγκητέ μοι ὁλοκαυτώματα καὶ θυσίας ὑμῶν, οὐκ ἐπι-
βλέψομαι. [23] μετάστησον ἀπ' ἐμοῦ ἦχον ᾠδῶν σου, καὶ
ψαλμὸν ὀργάνων σου οὐκ ἀκούσομαι· [24] καὶ κυλισθήσεται
ὡς ὕδωρ κρίμα, καὶ δικαιοσύνη ὡς χιμάρρους ἄβατος.
[25] μὴ σφάγια καὶ θυσίας προσηνέγκατέ μοι ἐν τῇ ἐρήμῳ

---

11 τον *vor* οινον Q^{a} | εξ > Q^{a} 12 ο συ´ καταπατουσαι οι $\overset{\lambda}{ο}$ καταπατουντες Q^{mg} | πενητας Q^{a} | εκκλινοντες Q^{a} 13 συνιων Q^{a} 19 απερειση Q^{a} 22 υμων + ου προσδεξομαι αυτα και σωτηριου επιφανειας υμων Q^{mg} | ενεγκητε Q^{a} 25 προσηνεγκετε Q^{a}

---

12 καταπατουσαι B | το δικαιον m Mo Th | ανταλλαγματα B (Mo?) | πενητας B k Ky m Th 13 εν καιρω k | σιωπησητε B* | καιρος > k, ο καιρος t | πονηρων B 14 το^{2} > B | μεθ υμων ουτως m | κυριος + ουτως ειπεν κυριος k 15 ηγαπησαμεν k Ky | αποκαταστησεται k | οπως αν t | καταλοιπους m t | του > k 16 πασαις^{1} + ταις B k | πασαις^{2} + ταις B k m | ρηθησεται + θρηνος m (Mo?) | και εις κοπετον m | 17 ελευσομαι B k (*nicht* Ky) | λεγει κυριος m 18 και ινα m t | υμιν αυτη m t | του > t 19 εαν + τις k | φυγη k Th: εκφυγη m | ανθρωπος > k | του > k Th? | η^{1} > k (Th?) | αρκτος k Ky | αυτου^{1} (Mo): > k m |

26 [וּנְשָׂאתֶם אֵת סַכּוּת[1] מַלְכְּכֶם וְאֵת כַּיְוָן[2] צַלְמֵיכֶם (כּוֹכַב אֱלֹהֵיכֶם[3])
27 אֲשֶׁר עֲשִׂיתֶם לָכֶם[4]׃] וְהִגְלֵיתִי אֶתְכֶם מֵהָלְאָה לְדַמָּשֶׂק אָמַר יְהוָה
אֱלֹהֵי־צְבָאוֹת [שְׁמוֹ[5]]

Gegen die Sorglosigkeit

VI הוֹי הַשַּׁאֲנַנִּים [בְּצִיּוֹן[6]] וְהַבֹּטְחִים בְּהַר שֹׁמְרוֹן נְקֻבֵי רֵאשִׁית
2 הַגּוֹיִם וּבָאוּ לָהֶם בֵּית יִשְׂרָאֵל[7]׃ [עִבְרוּ כַלְנֵה וּרְאוּ וּלְכוּ מִשָּׁם חֲמַת
רַבָּה וּרְדוּ גַת פְּלִשְׁתִּים הֲטוֹבִים אַתֶּם[8] מִן־הַמַּמְלָכוֹת הָאֵלֶּה אִם־רַב
3 גְּבֻלְכֶם[9] מִגְּבוּלָם[10]׃] הַמְנַדִּים לְיוֹם רָע וַתַּגִּשׁוּן שֶׁבֶט הַמָּס[11]׃
4 הַשֹּׁכְבִים עַל מִטּוֹת שֵׁן וּסְרֻחִים עַל־עַרְשׂוֹתָם וְאֹכְלִים כָּרִים מִצֹּאן
5 וַעֲגָלִים מִתּוֹךְ מַרְבֵּק׃ הַפֹּרְטִים עַל־פִּי הַנָּבֶל כְּדָוִיד[12] חָשְׁבוּ לָהֶם
6 כְּלֵי־שִׁיר[13]׃ הַשֹּׁתִים בְּמִזְרָק[14] יַיִן וְרֵאשִׁית שְׁמָנִים יִמְשָׁחוּ וְלֹא נֶחְלוּ
7 עַל־שֵׁבֶר יוֹסֵף׃ לָכֵן עַתָּה יִגְלוּ בְּרֹאשׁ גֹּלִים וְסָר מִרְזַח סְרוּחִים נְאֻם־
8 יְהוָה אֱלֹהֵי צְבָאוֹת[15]׃ נִשְׁבַּע [אֲדֹנָי[16]] יֱהוִה בְּנַפְשׁוֹ מְתָעֵב[17] אָנֹכִי
9 אֶת־גְּאוֹן יַעֲקֹב וְאַרְמְנֹתָיו שָׂנֵאתִי וְהִסְגַּרְתִּי עִיר וּמְלֹאָהּ׃ [וְהָיָה אִם־
10 יִוָּתְרוּ עֲשָׂרָה אֲנָשִׁים בְּבַיִת אֶחָד וָמֵתוּ׃ וּנְשָׂאוֹ דוֹדוֹ וּמְסָרְפוֹ לְהוֹצִיא

---

[1] H. irrig סִכּוּת. [2] M. irrig כִּיּוּן, beides wohl nach der form שִׁקּוּץ = götzenscheusal. [3] wohl glosse. [4] Zur unechtheit von v. 26 s. Wellhausen, Now., Marti z. d. st. [5] Zusatz s. Wellhausen. [6] Späterer einsatz. [7] v. $1^{b\beta}$ vollkommen verderbt. [8] H. f. אתם. [9] M. hat fälschl. גְּבֻלָם מִגְּבֻלְכֶם. [10] Über die unechtheit des ganzen verses siehe Wellh., Now., Mart. z. d. st. [11] H. u. M.: שֶׁבֶת חָמָס, was sinnlos [12] wird vielfach ohne not beseitigt. [13] כלי שיר ist wohl verderbt, eine passende emendation liegt nicht vor. [14] M. falsch מזרקי. [15] v. $7^{b\beta}$ aus dem überladenen vers 8 wohl mit recht von Wellh., Marti nach v. 7 genommen. [16] Wohl vom rande eingedrungenes kĕrē zu יהוה. [17] M. irrig מתאב

ερχομενοι BkKymt | ως εγγιζοντες Ky? 4 αι: οι m και Bk | εσθιοντες km 5 εστωτα Kymt: εστηκοτα Bk 6 ουδεν > m | επι: εν t | του ιωσηφ kmt 7 εξ: απ Bkmt | ιππων + εξ BkKymt 8 εαυτου + λεγων κυριος ο θεος των δυναμεων mt | πασιν > t | πασιν τοις εν αυτη k (*nicht* Ky) 9 απολειφθωσιν m | δεκα > k (*nicht* Ky) | ανδρες > B (Ky?) | και² > mt 10 οικειοι BkKymt, + οι B | εξενεγκειν m | οικου + ναου t | παρεστηκοσι k προστηκοσι mMo | της οικιας kMo: του οικου mt | ενεκεν mt | ενεκα του + μη BkKymt | του κυριου k (*nicht* Ky)

τεσσεράκοντα ἔτη, οἶκος Ἰσραήλ; λέγει κύριος. 26 καὶ
ἀνελάβετε τὴν σκηνὴν τοῦ Μολὸχ καὶ τὸ ἄστρον τοῦ θεοῦ
ὑμῶν Ῥεφάν, τοὺς τύπους οὓς ἐποιήσατε ἑαυτοῖς· 27 καὶ
μετοικιῶ ὑμᾶς ἐπέκεινα Δαμασκοῦ, λέγει κύριος, ὁ θεὸς ὁ
παντοκράτωρ ὄνομα αὐτῷ.
VI 1 Οὐαὶ τοῖς ἐξουθενοῦσιν Σειὼν καὶ τοῖς πεποιθόσιν
ἐπὶ τὸ ὄρος Σαμαρείας· ἀπετρύγησαν ἀρχὰς ἐθνῶν καὶ
εἰσῆλθον αὐτοί. οἶκος τοῦ Ἰσραήλ, 2 διάβητε πάντες καὶ
εἴδετε εἰς Μαθραββὰ καὶ διέλθατε ἐκεῖθεν, καὶ κατάβητε εἰς
Γὲθ ἀλλοφύλων, τὰς κρατίστας ἐκ πασῶν τῶν βασιλειῶν
τούτων, εἰ πλείονα τὰ ὅρεια αὐτῶν ἐστιν τῶν ὑμετέρων
ὁρείων. 3 οἱ εὐχόμενοι εἰς ἡμέραν κακήν, οἱ ἐγγίζοντες
καὶ ἐφαπτόμενοι σαββάτων ψευδῶν, 4 οἱ καθεύδοντες ἐπὶ
κλεινῶν ἐλεφαντίνων καὶ κατασπαταλῶντες ἐπὶ ταῖς στρω-
μναῖς αὐτῶν, αἱ ἔσθοντες ἐρίφους ἐκ ποιμνίων καὶ μοσχάρια
ἐκ μέσου βουκολίων γαλαθηνά, 5 οἱ ἐπικροτοῦντες πρὸς
τὴν φωνὴν τῶν ὀργάνων, ὡς ἑστῶτα ἐλογίσαντο καὶ οὐχ
ὡς φεύγοντα· 6 οἱ πίνοντες τὸν διυλισμένον οἶνον, καὶ
τὰ πρῶτα μύρα χριόμενοι, καὶ οὐκ ἔπασχον οὐδὲν ἐπὶ τῇ
συντριβῇ Ἰωσήφ. 7 διὰ τοῦτο νῦν αἰχμάλωτοι ἔσονται ἐξ
ἀρχῆς δυναστῶν, καὶ ἐξαρθήσεται χρεμετισμὸς ἵππων Ἐφραίμ.
8 ὅτι ὤμοσεν κύριος καθ' ἑαυτοῦ διότι βδελύσσομαι ἐγὼ
πᾶσαν τὴν ὕβριν Ἰακώβ, καὶ τὰς χώρας αὐτοῦ μεμίσηκα,
καὶ ἐξαρῶ πόλιν σὺν πᾶσιν τοῖς κατοικοῦσιν αὐτήν· 9 καὶ
ἔσται ἐὰν ὑπολειφθῶσιν δέκα ἄνδρες ἐν οἰκίᾳ μιᾷ, καὶ
ἀποθανοῦνται καὶ ὑπολειφθήσονται οἱ κατάλοιποι, 10 καὶ
λήμψονται οἱ οἶκοι αὐτῶν καὶ παραβιῶνται τοῦ ἐξενέγκε τὰ

---

26 τυπους + αυτων Q^mg | αυτοις Q^a 1 σιων Q^a | αυτοι: εαυτοις Q^a 2 διελθετε Q^a | ορια Q^a | οριων Q^a 3 ερχομενοι Q^a 4 κλινων Q^a | και εσθοντες Q^a 7 εξ: επ Q^mg 10 ληψονται Q^a | οικειοι Q^a | εξενεγκαι Q^a

---

26 ρεφαν Th ραιφαν BkKy ρεμφαν m | τυπους m: + αυτων Bk
27 ο² > k

VI 1 τοις¹ > Ky 314 § 58 | τοις² > t | αυτοι: εαυτοις m Mo εν αυταις t | οικος του ισραηλ > t 2 διαβητε παντες και ιδετε και διελθατε (-θετε k) εκειθεν εις εμαθ (αιμαθ k) ραββα (ραβα k) Bk διαβητε παντες και ιδετε εις χαλανην και διελθετε εκειθεν εις αιθαμ την μεγαλην m διαβητε εις χαλανην και διελθετε εκειθεν εις εμαθ την μεγαλην t | μαθραββα: εμαθραββα B αιμαθραβα kKy εμαθ την μεγαλην t αιθαμ την μεγαλην m | καταβητε + εκειθεν Bkm | γεθ: γεθ των t γην των m Mo πασων > k | πλεονα B | εστιν τα ορια αυτων k (*nicht* Ky) m t | των οριων υμων k (*nicht* Ky) 3 οι: ουαι k ουαι οι Ky |

עֲצָמִים מִן הַבַּיִת וְאָמַר לַאֲשֶׁר בְּיַרְכְּתֵי הַבַּיִת הַעוֹד עִמָּךְ וְאָמַר אָפֶס
11 וְאָמַר הָס כִּי לֹא לְהַזְכִּיר בְּשֵׁם יְהוָה[1]׃] כִּי־הִנֵּה יְהוָה מְצַוֶּה
12 וְהִכָּה[2] הַבַּיִת הַגָּדוֹל רְסִיסִים וְהַבַּיִת הַקָּטֹן בְּקִעִים׃ הַיְרֻצוּן בַּסֶּלַע
סוּסִים אִם־יַחֲרֹשׁ בַּבָּקָר יָם[3] כִּי־הֲפַכְתֶּם לְרֹאשׁ מִשְׁפָּט וּפְרִי צְדָקָה
13 לְלַעֲנָה׃ הַשְּׂמֵחִים לְלֹא דָבָר הָאֹמְרִים הֲלוֹא בְחָזְקֵנוּ לָקַחְנוּ לָנוּ
14 קַרְנָיִם׃ כִּי הִנְנִי מֵקִים עֲלֵיכֶם בֵּית יִשְׂרָאֵל [נְאֻם־יְהוָה אֱלֹהֵי
הַצְּבָאוֹת[4]] גּוֹי וְלָחֲצוּ אֶתְכֶם מִלְּבוֹא חֲמָת עַד־נַחַל הָעֲרָבָה[5]׃

Heuschreckenvision

1 VII כֹּה הִרְאַנִי [אֲדֹנָי[6]] יְהוִה וְהִנֵּה יוֹצֵר גֹּבַי בִּתְחִלַּת עֲלוֹת
2 הַלָּקֶשׁ [וְהִנֵּה־לֶקֶשׁ אַחַר גִּזֵּי הַמֶּלֶךְ[7]]׃ וְהָיָה אִם־כִּלָּה[8] לֶאֱכוֹל אֶת־
עֵשֶׂב הָאָרֶץ וָאֹמַר אֲדֹנָי יְהוִה סְלַח־נָא מִי יָקוּם יַעֲקֹב כִּי קָטֹן הוּא׃
3 נִחַם יְהוָה עַל זֹאת לֹא תִהְיֶה אָמַר יְהוָה׃

Feuervision

4 כֹּה הִרְאַנִי [אֲדוֹנָי] יְהוִה וְהִנֵּה קֹרֵה[9] לָרִיב בָּאֵשׁ [אֲדוֹנָי יְהוִה[10]]
5 וַתֹּאכַל[11] אֶת־תְּהוֹם רַבָּה וְאָכְלָה אֶת־הַחֵלֶק(?)׃ וָאֹמַר [אֲדֹנָי] יְהוִה

---

[1] Die anscheinend unheilbar verderbten verse (über emendationsversuche siehe Nw., Marti) reden von einer seuche. Das paßt nicht in den zusammenhang. Vielmehr setzt v. 11 v. 8 gut fort. Für einen glossator sind sie anderseits zu eigenartig. Sie bieten wohl den hierher geratenen teil einer anderen, vielleicht im übrigen verlorenen rede. [2] M. וְהִכָּה. [3] M. irrig בַּבְּקָרִים. [4] Schon die unpassende stellung verrät den einsatz. [5] Daß der gedankengang von 8—14 (auch ohne 9—10) nicht ganz gut ist, liegt auf der hand. Es liegt nahe, durch umstellungen zu helfen (so Öttli: 7. 11. 8. 10; Baumann 7. 13. 12ª. 8. 14. 11. 12ᵇ. 9. 10). Aber die gemachten vorschläge befriedigen nicht. [6] אדוני ist wohl hier wie v. 1, v. 4, v. 7. 8, 1 vom rande eingedrungenes kĕrē. [7] ein späterer, vielleicht nicht einmal richtig überlieferter zusatz. [8] so wohl unmöglich, entweder: ויהי הוא מכלה od.: וְהִנֵּהוּ מְכַלָּה od. וַיְהִי לֶאֱכֹל, s. die komment. [9] H. irrig קֹרֵא; Öttli: קָרֵב, vielleicht richtig. [10] hinkt unpassend nach. [11] H. irrig וַתֹּאכַל.

ὀστᾶ αὐτῶν ἐκ τοῦ οἴκου· καὶ ἐρεῖ τοῖς προεστηκόσιν τῆς
οἰκίας Εἰ ἔτι ὑπάρχει παρὰ σοί; καὶ ἐρεῖ Οὐκ ἔτι· καὶ ἐρεῖ
Σίγα, ἕνεκα τοῦ ὀνομάσαι τὸ ὄνομα κυρίου. 11 Διότι ἰδοὺ
κύριος ἐντέλλεται, καὶ πατάξει τὸν οἶκον τὸν μέγαν θλά-
σμασιν καὶ τὸν οἶκον τὸν μικρὸν ῥάγμασιν. 12 εἰ διώξον-
ται ἐν πέτραις ἵπποι; εἰ παρασιωπήσονται ἐν θηλίαις; ὅτι
ὑμεῖς ἐξεστρέψατε εἰς θυμὸν κρίμα, καὶ καρπὸν δικαιοσύνης
εἰς πικρίαν, 13 οἱ εὐφραινόμενοι ἐπ᾿ οὐδενὶ λόγῳ, οἱ λέγον-
τες οὐκ ἐν τῇ ἰσχύι ἡμῶν ἔσχομεν κέρατα; 14 διότι ἰδοὺ
ἐγὼ ἐπεγείρω ἐφ᾿ ὑμᾶς, οἶκος τοῦ Ἰσραήλ, ἔθνος, καὶ ἐκ-
θλίψουσιν ὑμᾶς τοῦ μὴ εἰσελθεῖν εἰς Ἑμὰθ καὶ ἕως τοῦ
χιμάρρου τῶν δυσμῶν.

VII 1 Οὕτως ἔδειξέν μοι κύριος καὶ ἰδοὺ ἐπιγονὴ ἀκρίδων
ἐρχομένη ἑωθεινή, καὶ ἰδοὺ βροῦχος εἷς Γὼγ ὁ βασιλεύς.
2 καὶ ἔσται ἐὰν συντελέσῃ τοῦ καταφαγεῖν τὸν χόρτον τῆς
γῆς, καὶ εἶπα Κύριε κύριε, ἵλεως γενοῦ· τίς ἀναστήσει
τὸν Ἰακώβ; ὅτι ὀλιγοστός ἐστιν· 3 μετανόησον, κύριε, ἐπὶ
τούτῳ. καὶ τοῦτο οὐκ ἔσται, λέγει κύριος. 4 Οὕτως ἔδει-
ξέν μοι κύριος, καὶ ἰδοὺ ἐκάλεσεν τὴν δίκην ἐν πυρὶ κύριος,
καὶ κατέφαγεν τὴν ἄβυσσον τὴν πολλήν, καὶ κατέφαγεν τὴν
μερίδα. 5 καὶ εἶπα Κύριε κύριε, κόπασον δή· τίς ἀναστήσει

10 ενεκα του + μη Q^{a} 11 ρηγμασιν Q^{a} 12 θηλειαις Q^{a} 14 επεγερω Q^{a} | χειμαρρου Q^{a} 1 κυριος + κυριος Q^{a} | εωθινη Q^{a} 2 ιλεως Q^{a} 4 κυριος[1] + κυριος Q^{a} | κυριος[2] + ο θεος Q^{mg}

---

11 οτι k | εντελειται k (*nicht* Ky) | ρηγμασιν kKymt 12 υμεις > Bkmt 13 λογω + αγαθω mtTh | υμων k | εχομεν kKy 322 m 14 επεγερω k επαγερω (Mo?) | του[1] > B m | εθνος + λεγει κυριος των δυναμεων Bk, ισραηλ φησι κυριος ο θεος στρατιων εθνος m (*aber* ο παντων των απανταχου δυνατων κυριος Mo) | αιμαθ km ημαθ tTh | εως: ως B | εως χειμαρρου k

VII 1 κυριος + ο θεος Bm + θεος k | εις: ἦν kKy | ο > k (*nicht* Ky)tTh 2 εαν: οταν Ky | φαγειν mt | ειπον m ειπε t | κυριε[2] > Ky | διοτι k | εστιν > Ky 3 ουκ εσται k: ου μη γενοιτο m ου μη γενηται t Ky 4 κυριος[1] + ο θεος m | κυριος[2] + ο θεος t | μεριδα + κυριου B 5 ειπον m | κυριε κυριε: κυριος ο θεος k κυριε Bm

6 חֲדַל־נָא מִי יָקוּם יַעֲקֹב כִּי קָטֹן הוּא׃ נִחַם יְהוָה עַל זֹאת גַּם־הִיא
לֹא תִהְיֶה אָמַר [אֲדֹנָי] יֱהוִֹה׃

Senkbleivision

7 8 כֹּה הִרְאַנִי יְהוָֹה[1] וְהִנֵּה בְיָדוֹ אֲנָךְ׃ וַיֹּאמֶר מָה־אַתָּה רֹאֶה עָמוֹס
וָאֹמַר אֲנָךְ וַיֹּאמֶר יְהוָה הִנְנִי שָׂם אֲנָךְ בְּקֶרֶב עַמִּי יִשְׂרָאֵל לֹא־
9 אוֹסִיף עוֹד עֲבוֹר לוֹ׃ וְנָשַׁמּוּ בָּמוֹת יִשְׂחָק וּמִקְדְּשֵׁי יִשְׂרָאֵל יֶחֱרָבוּ
וְקַמְתִּי עַל־בֵּית יָרָבְעָם בֶּחָרֶב׃ (וְיִשְׂרָאֵל גָּלֹה יִגְלֶה מֵעַל אַדְמָתוֹ[2])׃

Ausweisung des Amos

10 [וַיִּשְׁלַח אֲמַצְיָה כֹּהֵן בֵּית־אֵל אֶל־יָרָבְעָם מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר קָשַׁר עָלֶיךָ
11 עָמוֹס בְּקֶרֶב בֵּית יִשְׂרָאֵל לֹא־תוּכַל הָאָרֶץ לְהָכִיל אֶת־כָּל־דְּבָרָיו׃ כִּי־כֹה
12 אָמַר עָמוֹס בַּחֶרֶב יָמוּת יָרָבְעָם וְיִשְׂרָאֵל גָּלֹה יִגְלֶה מֵעַל אַדְמָתוֹ׃ וַיֹּאמֶר
אֲמַצְיָה אֶל־עָמוֹס חֹזֶה לֵךְ בְּרַח־לְךָ אֶל־אֶרֶץ יְהוּדָה וֶאֱכָל־שָׁם לֶחֶם וְשָׁם
13 תִּנָּבֵא׃ וּבֵית־אֵל לֹא תוֹסִיף עוֹד לְהִנָּבֵא כִּי מִקְדַּשׁ־מֶלֶךְ הוּא וּבֵית
14 מַמְלָכָה הוּא׃ וַיַּעַן עָמוֹס וַיֹּאמֶר אֶל־אֲמַצְיָה לֹא־נָבִיא אָנֹכִי וְלֹא בֶן־
15 נָבִיא אָנֹכִי כִּי־נוֹקֵד[3] אָנֹכִי וּבוֹלֵס שִׁקְמִים׃ וַיִּקָּחֵנִי יְהוָֹה מֵאַחֲרֵי הַצֹּאן
16 וַיֹּאמֶר אֵלַי יְהוָֹה לֵךְ הִנָּבֵא עַל[4] עַמִּי יִשְׂרָאֵל׃ וְעַתָּה שְׁמַע דְּבַר־

---

[1] H. כֹּה הִרְאַנִי וְהִנֵּה אֲדֹנָי נִצָּב עַל חוֹמַת אֲנָךְ וּבְיָדוֹ אֲנָךְ׃; aber es fehlt nach הראני angabe des subjekts, das recht störend nach הִנֵּה als אדוני kommt. Ebenso ist יהוה in v. 8 lästig. Es gehört mit אדוני zu 7^a nach הראני, wo dann אדוני als kĕrē zu str. Eine blei- oder stahlmauer ist unpassend. Auch sieht Amos nur das אנך. Also mit Baum. $7^{a\beta}$ von נצב zu str. [2] Die worte finden sich 17^b, wo sie sachlich wie metrisch fremd erscheinen; v. 11 setzt voraus, daß Amos neben der vernichtung der dynastie Jerobeams auch die verbannung Israels ausgesagt hat. Das erste steht 9^b, so wird auch das zweite dort gestanden haben; tatsächlich fehlt v. 9 der vierte stichus, der einsatz 10—17 hat das letzte glied abgesprengt, ist vom rande vor, statt nach וְיִשְׂראל גלה יגלה מאדמתו eingefügt worden, hat also den vierten stichus von den 3 vorangehenden getrennt. [3] H. irrig בּוֹקֵר. Amos hütet kleinvieh (צאן) cf. v. 15. [4] H. bietet hier, wie so oft, verwechslung von אל und על. Hier (vgl. 16) ist עַל, nicht אל (H) am platz.

τὸν Ἰακώβ; ὅτι ὀλιγοστός ἐστιν· 6 μετανόησον, κύριε, ἐπὶ
τούτῳ. Καὶ τοῦτο οὐ μὴ γένηται, λέγει κύριος κύριος·
7 Οὕτως ἔδειξέν μοι κύριος, καὶ ἰδοὺ ἑστηκὼς ἐπὶ τίχους
ἀδαμαντίνου, καὶ ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ ἀδάμας. 8 καὶ εἶπεν
κύριος πρός μέ Τί σὺ ὁρᾷς, Ἀμώς; καὶ εἶπα Ἀδάμαντα.
καὶ εἶπεν κύριος πρός μέ Ἰδοὺ ἐγὼ ἐντάσσω ἀδάμαντα εἰς
μέσον τοῦ λαοῦ μου Ἰσραήλ, οὐκέτι μὴ προσθήσω τοῦ
παρελθεῖν αὐτόν. 9 καὶ ἀφανισθήσονται βωμοὶ τοῦ γέλω-
τος, καὶ αἱ τελεταὶ τοῦ Ἰσραὴλ ἐρημωθήσονται, καὶ ἀνα-
στήσομαι ἐπὶ τὸν οἶκον Ἱεροβοὰμ ἐν ῥομφαίᾳ. 10 Καὶ
ἐξαπέστειλεν Ἀμασίας ὁ ἱερεὺς Βαιθὴλ πρὸς Ἱεροβοὰμ
βασιλέα Ἰσραὴλ λέγων Συστροφὰς ποιεῖται κατὰ σοῦ Ἀμὼς
ἐν μέσῳ οἴκου Ἰσραήλ· οὐ μὴ δύνηται ἡ γῆ ὑπενεγκεῖν
ἅπαντας τοὺς λόγους αὐτοῦ. 11 διότι τάδε λέγει Ἀμώς,
Ἐν ῥομφαίᾳ τελευτήσει Ἱεροβοάμ, ὁ δὲ Ἰσραὴλ αἰχμάλωτος
ἀχθήσεται ἀπὸ τῆς γῆς αὐτοῦ. 12 καὶ εἶπεν Ἀμασίας πρὸς
Ἀμώς Ὁ ὁρῶν, βάδιζε, ἐκχώρησον εἰς γῆν Ἰούδα, καὶ ἐκεῖ
καταβίου, καὶ ἐκεῖ προφητεύσεις· 13 εἰς δὲ Βεθὴλ οὐκέτι
μὴ προσθήσεις τοῦ προφητεῦσαι, ὅτι ἁγίασμα βασιλέως
ἐστίν, καὶ οἶκος βασιλείας ἐστίν. 14 καὶ ἀπεκρίθη Ἀμὼς
καὶ εἶπεν πρὸς Ἀμασίαν Οὐκ ἤμην προφήτης ἐγὼ οὐδὲ
υἱὸς προφήτου, ἀλλ' ἢ αἰπόλος ἤμην κνίζων συκάμινα.
15 καὶ ἀνέλαβέν με κύριος ἐκ τῶν προβάτων, καὶ εἶπεν κύ-
ριος πρός μέ Βάδιζε, προφήτευσον ἐπὶ τὸν λαόν μου Ἰσραήλ.
16 καὶ νῦν ἄκουε λόγον κυρίου Σὺ λέγεις Μὴ προφήτευε
ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ, καὶ οὐ μὴ ὀχλαγωγήσῃς ἐπὶ τὸν οἶκον

---

7 ιδου + ανηρ Q^{mg} | τειχους Q^{a} 8 ειπα: ειπον Q^{a} | εν μεσω Q^{a} | προσθω Q^{a} 10 παντας Q^{a} 13 μη > Q^{a}

---

6 τουτω: τουτο k | κυριος^{2}: ο θεος m > Bk 7 ιδου + ανηρ mt, + κυριος k (Ky) 8 τι συ *bis* προς με > m | αμως > t | κυριος^{2} > k | ειπα: ειπον t | εν μεσω λαου μου Bkmt | προσθω Bkm 9 οι βωμοι Kym | του^{2} > m 10 αμεσιας Mo | εις βαιθηλ k | του οικου k | υπενεγκαι k | παντας Bk 11 ως ιεροβοαμ εν ρομφαια πεσειται και ο λαος αιχμαλωτος αχθησεται Th 12 αμεσιας Mo | αμως + λεγων k | εκχωρησον + συ Bkm 13 μη > Bk (*nicht* Ky 276 n. 73) m | προσθης Ky 276 n. 73 | εστι βασιλειας m 14 προφητου υιος m | ουτε προφητης ημην ουτε mt | εγω > k | και κνιζων B | ημην δε αιπολος εγω και συκαμινα κνιζων m | η > t | συκαμινα κνιζων mtTh 15 βαδιζε + και k | λαον μου: οικον k 16 ου προφητευσεις k | οχλαγωγησεις B

יְהוָה אַתָּה אֹמֵר לֹא תִנָּבֵא עַל־יִשְׂרָאֵל וְלֹא תַטִּיף עַל־בֵּית יִשְׂחָק׃
17 לָכֵן כֹּה־אָמַר יְהוָה אִשְׁתְּךָ בָּעִיר תִּזְנֶה וּבָנֶיךָ וּבְנֹתֶיךָ בַּחֶרֶב יִפֹּלוּ
וְאַדְמָתְךָ בַּחֶבֶל תְּחֻלָּק וְאַתָּה עַל־אֲדָמָה טְמֵאָה תָּמוּת[1]]

Obstkorbvision

1 2 VIII כֹּה הִרְאַנִי [אֲדֹנָי] יְהוִה וְהִנֵּה כְּלוּב קָיִץ׃ וַיֹּאמֶר מָה־
אַתָּה רֹאֶה עָמוֹס וָאֹמַר כְּלוּב קָיִץ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי בָּא הַקֵּץ עַל[2]־
3 עַמִּי יִשְׂרָאֵל לֹא־אוֹסִיף עוֹד עֲבוֹר לוֹ׃ וְהֵילִילוּ שָׁרוֹת[3] הֵיכָל בַּיּוֹם
הַהוּא [נְאֻם אֲדֹנָי יְהוִה[4]] רַב הַפֶּגֶר בְּכָל־מָקוֹם הִשְׁלִיךְ הָס[5]׃

Strafrede

4 5 שִׁמְעוּ זֹאת הַשֹּׁפִים[6] אֶבְיוֹן וְלַשְׁבִּית[7] עַנְוֵי[8]־אָרֶץ׃ לֵאמֹר מָתַי
יַעֲבֹר הַחֹדֶשׁ וְנַשְׁבִּירָה שֶּׁבֶר וְהַשַּׁבָּת וְנִפְתְּחָה־בָּר לְהַקְטִין אֵיפָה
6 וּלְהַגְדִּיל שֶׁקֶל וּלְעַוֹּת[9] מֹאזְנֵי מִרְמָה׃ לִקְנוֹת בַּכֶּסֶף דַּלִּים וְאֶבְיוֹן
7 בַּעֲבוּר נַעֲלָיִם וּמַפַּל בַּר נַשְׁבִּיר[10]׃ נִשְׁבַּע יְהוָה בִּגְאוֹן יַעֲקֹב אִם־אֶשְׁכַּח
8 לָנֶצַח כָּל־מַעֲשֵׂיכֶם[11]׃ [הַעַל־זֹאת לֹא־תִרְגַּז הָאָרֶץ וְאָבַל כָּל־יוֹשֵׁב בָּהּ

---

[1] Der abschnitt 10—17 steht an falscher stelle. Er zertrennt die zusammengehörigen visionen. Die bezugnahme von v. 11 auf v. 9 erklärt zur genüge, warum der abschnitt gerade hier eindrang. Amos kann natürlich so nicht geordnet haben. Doch kann die durchaus glaubwürdige und eigenartige erzählung gut vom propheten stammen, wenn von ihm auch in dritter person (vgl. dazu Hos 1, 11) die rede ist. Wir haben hier anscheinend ein stück aus den lebenserinnerungen des propheten, denen vielleicht auch die visionen entstammen. In welchem zusammenhang es ursprl. stand, läßt sich nicht sagen. [2] עַל st. אֶל H. [3] H. irrig שִׁירוֹת lieder; aber der plur. ist שִׁירִים. Außerdem passen nur שָׁרוֹת sängerinnen (Hoffmann, Z. A. T. III, 87 ff.). [4] Unpassender einsatz. [5] Der sinn der 2 letzten textuell verdächtigen worte ist dunkel. [6] Hier wie 2, 7 in H. ist ā durch א wiedergegeben: שֹׁאפִים. M. punktiert beide male irrig: שֹׁאֲפִים von שָׁאַף st. שׁוּף. [7] Vielleicht dafür (Nw.): הָעֹשְׁקִים s. LXX. [8] M. fordert ohne not die lesung עֲנִיֵּי. [9] So mit Wellh.; M. לְעַוֵּת von עות. [10] 6ª gilt den meisten, 6ᵇ auch einigen als unechter einsatz. [11] H. irrig מעשיהם.

Ἰακώβ· 17 διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος, ἡ γυνή σου ἐν
σχοινίῳ καταμετρηθήσεται, καὶ ἐν γῇ ἀκαθάρτῳ τελευτήσεις,
ὁ δὲ Ἰσραὴλ αἰχμάλωτος ἀχθήσεται ἀπὸ τῆς γῆς αὐτοῦ.
VIII 1 Οὕτως ἔδειξέν μοι κύριος, καὶ ἰδοὺ ἄγγος ἰξευτοῦ·
καὶ εἶπεν Τί σὺ βλέπεις, Ἀμώς; καὶ εἶπα Ἄγγος ἰξευτοῦ.
2 καὶ εἶπεν κύριος πρὸς μέ Ἥκει τὸ πέρας ἐπὶ τὸν λαόν
μου Ἰσραήλ, οὐκέτι μὴ προσθήσω τοῦ παρελθεῖν αὐτόν.
3 καὶ ὀλολύξει φατνώματα τοῦ ναοῦ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ
λέγει κύριος· πολὺς ὁ πεπτωκὼς ἐν παντὶ τόπῳ, ἐπιρίψω
σιωπήν. 4 Ἀκούσατε δὴ ταῦτα οἱ ἐκτρίβοντες εἰς τὸ πρωὶ
πένητα, καὶ καταδυναστεύοντες πτωχοὺς ἀπὸ τῆς γῆς. 5 οἱ
λέγοντες πότε διελεύσεται ὁ μὴν καὶ ἐμπλήσομεν, καὶ τὰ
σάββατα καὶ ἀνοίξομεν θησαυροὺς τοῦ ποιῆσαι μικρὸν μέ-
τρον, καὶ τοῦ μεγαλῦναι στάθμεια καὶ ποιῆσαι ζυγὸν ἄδικον,
6 τοῦ κτᾶσθαι ἐν ἀργυρίῳ πτωχοὺς καὶ ταπεινὸν ἀντὶ ὑπο-
δημάτων, καὶ ἀπὸ παντὸς γενήματος ἐμπορευσόμεθα; 7 ὀμ-
νύει κύριος καθ' ὑπερηφανείας Ἰακώβ Εἰ ἐπιλησθήσεται εἰς
νῖκος πάντα τὰ ἔργα ὑμῶν, 8 καὶ ἐπὶ τούτοις οὐ ταραχ-

---

17 γυνη σου + εν τη πολει πορνευσει και οι υιοι σου και αι θυγατερες σου εν ρομφαια πεσουνται και η γη σου Q^{mg} | συ *vor* εν γη Q^{a} 2 μη > Q^{a} 3 κυριος + κυριος Q^{a} | επιρριψω Q^{a} 5 εμπολησομεν Q^{a} | θησαυρον Q^{mg} | σταθμιον Q^{a} 6 ταπεινον: πενητα Q^{mg} | ανθ Q^{a} | παντος γενηματος: πασης πραξεως Q^{mg}

---

17 γυνη σου + εν τη πολει πορνευσει και οι (> k) υιοι σου και αι θυγατερες σου εν ρομφαια πεσουνται και η γη σου B k Ky (Mo Th) | εν^{1} > k | καταμετρηθησεται σχοινιοις Ky | και + συ B k Mo

VIII 1 ουτως εδειξεν μοι κυριος *zu 7, 17 gezogen, aber zu 8, 1 wiederholt* k | κυριος + κυριος B | και αγγος ην ιξευτου Ky | ειπεν + κυριος k, + προς με t + κυριος προς με m | ειπον m 2 τον ισραηλ k Ky 341 n. 63 | ουκετι ου μη προσθω Ky 341 n. 63 t ου προσθησω ουκετι k ου προσθησω ετι B ουκετι μη προσθω m | του > t 3 τα φατνωματα B k Ky Ky 341 n. 63 mt | εκεινη τη ημερα B k m t | κυριος + κυριος B 4 δη > Ky | εκθλιβοντες m | πτωχον m | απο: επι Ky 5 οι > B k | εμπωλησομεν B k Ky m | και ποτε ηξει τα σαββατα m | θησαυρον B k | μετρον μικρον k (*nicht* Ky) | το μετρον m | και μεγαλυναι m | σταθμιον B k (Ky?) m 6 και πτωχους B | ταπεινον: πενητα k | και απο πασης m | παντος γενηματος: πασης πρασεως k m Mo | εμπορευσομεθα k Mo · εμπορευομεθα m 7 καθ υπερηφανιαν k t κατα της υπερηφανιας B (Mo) κατα υπερηφανους Ky *z. st. und* 337 | υμων: αυτου k | η συντελεια k | παντα > Ky 337

9 וְעָלְתָה כַיְאֹר[1] כֻּלָּהּ[2] וְנִשְׁקְעָה[3] כִּיאוֹר מִצְרָיִם[4]׃] וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא
נְאֻם אֲדֹנָי יֱהוִֹה וְהֵבֵאתִי הַשֶּׁמֶשׁ בַּצָּהֳרָיִם וְהַחֲשַׁכְתִּי לָאָרֶץ בְּיוֹם אוֹר׃
10 וְהָפַכְתִּי חַגֵּיכֶם לְאֵבֶל וְכָל־שִׁירֵיכֶם לְקִינָה וְהַעֲלֵיתִי עַל־כָּל־מָתְנַיִם שָׂק
11 וְעַל־כָּל־רֹאשׁ קָרְחָה וְשַׂמְתִּיהָ כְּאֵבֶל יָחִיד וְאַחֲרִיתָהּ כְּיוֹם מָר׃ הִנֵּה
יָמִים בָּאִים נְאֻם אֲדֹנָי יֱהוִֹה וְהִשְׁלַכְתִּי רָעָב בָּאָרֶץ לֹא־רָעָב לַלֶּחֶם
12 וְלֹא־צָמָא לַמַּיִם כִּי אִם־לִשְׁמֹעַ אֵת־דִּבְרֵי יְהוָה׃ וְנָעוּ מִיָּם עַד־יָם
13 וּמִצָּפוֹן וְעַד־מִזְרָח יְשׁוֹטְטוּ לְבַקֵּשׁ אֶת־דְּבַר־יְהוָה וְלֹא יִמְצָאוּ[5]׃ בַּיּוֹם
14 הַהוּא תִּתְעַלַּפְנָה הַבְּתוּלֹת הַיָּפוֹת וְהַבַּחוּרִים בַּצָּמָא׃ [הַנִּשְׁבָּעִים
בְּאַשְׁמַת שֹׁמְרוֹן וְאָמְרוּ חֵי אֱלֹהֶיךָ דָּן וְחֵי דֶּרֶךְ בְּאֵר שָׁבַע[6]] וְנָפְלוּ
וְלֹא יָקוּמוּ עוֹד׃

Gesicht und Weissagung vollkommener Vernichtung

1 IX רָאִיתִי אֶת־אֲדֹנָי נִצָּב עַל־הַמִּזְבֵּחַ וַיֹּאמֶר הַךְ הַכַּפְתּוֹר וְיִרְעֲשׁוּ
הַסִּפִּים וּבְצַעַם בְּרֹאשׁ כֻּלָּם וְאַחֲרִיתָם בַּחֶרֶב אֶהֱרֹג לֹא־יָנוּס לָהֶם נָס
2 וְלֹא־יִמָּלֵט לָהֶם פָּלִיט[7]׃ אִם־יַחְתְּרוּ בִשְׁאוֹל מִשָּׁם יָדִי תִקָּחֵם וְאִם־יַעֲלוּ
3 הַשָּׁמַיִם מִשָּׁם אוֹרִידֵם׃ וְאִם־יֵחָבְאוּ בְּרֹאשׁ הַכַּרְמֶל מִשָּׁם אֲחַפֵּשׂ וּלְקַחְתִּים
וְאִם־יִסָּתְרוּ מִנֶּגֶד עֵינַי בְּקַרְקַע הַיָּם מִשָּׁם אֲצַוֶּה אֶת־הַנָּחָשׁ וּנְשָׁכָם׃
4 וְאִם־יֵלְכוּ בַשְּׁבִי לִפְנֵי אֹיְבֵיהֶם מִשָּׁם אֲצַוֶּה אֶת־הַחֶרֶב וַהֲרָגָתַם וְשַׂמְתִּי

---

[1] H. כאר, aber s. 9, 5. [2] H. noch ein unbrauchbares נגרשה, nach 9, 5 zu str. [3] M. נשקה, s. aber 9, 5. [4] v. 8 ist wohl einsatz wie 9, 5. [5] v. 13 verschmachten jünglinge und jungfrauen vor wirkl. durst. Das paßt schlecht als folge zu dem geistlichen durst v. 11f. So mag der geistliche zug erst in v. 11 u. 12 hineingearbeitet worden sein. Urspr. war in ihnen wohl von wirklichem hunger und durst die rede, s. Mart. [6] 14^a ist schwerlich echt. Auch scheint der text nicht in ordnung zu sein. Für אשמת שמרון „schuld“ d. h. stierbild Samariens hat man אל ביתאל, d. i. gott von Betel, für [באר שבע] דרך: דֹדְךָ dein patron, dein götze vermutet s. Now. [7] Daß v. 1 textuell in schlechtem zustande ist, liegt auf der hand. Marti liest nach Volz T. L. Z. 1900 Sp. 291: הַמִּזְבֵּחַ וַיַּךְ הַכַּפְתּוֹר וַיֹּאמֶר אָרְעָצֵם בְּרַעַשׁ . . . Baum. Now. nehmen 3, 14^b zu 9, 1^a als fortsetzung.

προπυλαια k (*nicht* Ky) Th | ου μη[1]: και ου μη k | ου μη[2]: ουδε μη k και ου μη Bm | σωθη m 2 κατορυγωσιν: κατακρυβωσιν B 3 εγκατακρυβωσιν Bk | εξερευνησω Bk 4 επ αυτους >m

θήσεται ἡ γῆ, καὶ πενθήσει πᾶς ὁ κατοικῶν ἐν αὐτῇ, καὶ
ἀναβήσεται ὡς ποταμὸς συντέλεια, καὶ καταβήσεται ὡς πο-
ταμὸς Αἰγύπτου. 9 καὶ ἔσται ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, λέγει
κύριος ὁ θεός, καὶ δύσεται ὁ ἥλιος μεσημβρίας, καὶ συσκο-
τάσει ἐπὶ τῆς γῆς ἐν ἡμέρᾳ τὸ φῶς· 10 καὶ μεταστρέψω
τὰς ἑορτὰς ὑμῶν εἰς πένθος, καὶ πάσας τὰς ᾠδὰς ὑμῶν
εἰς θρῆνον, καὶ ἀναβιβῶ ἐπὶ πᾶσαν ὀσφὺν σάκκον, καὶ ἐπὶ
πᾶσαν κεφαλὴν φαλάκρωμα, καὶ θήσομαι αὐτὸν ὡς πένθος
ἀγαπητοῦ, καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ ὡς ἡμέραν ὀδύνης. 11 ἰδοὺ
ἡμέραι ἔρχονται, λέγει κύριος, καὶ ἐξαποστελῶ λιμὸν ἐπὶ
τὴν γῆν, οὐ λιμὸν ἄρτου οὐδὲ δίψαν ὕδατος, ἀλλὰ λιμὸν
τοῦ ἀκοῦσαι λόγον κυρίου· 12 καὶ συναχθήσονται ὕδατα
ἕως θαλάσσης, καὶ ἀπὸ βορρᾶ ἕως ἀνατολῶν περιδραμοῦν-
ται ζητοῦντες τὸν λόγον κυρίου καὶ οὐ μὴ εὕρωσιν. 13 ἐν
τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐκλείψουσιν αἱ παρθένοι αἱ καλαὶ καὶ οἱ
νεανίσκοι ἐν δίψει, 14 οἱ ὀμνύοντες κατὰ τοῦ ἱλασμοῦ Σαμα-
ρείας, καὶ οἱ λέγοντες Ζῇ ὁ θεός σου, Δάν, καὶ ζῇ ὁ θεός
σου, Βηρσάβεε, καὶ πεσοῦνται καὶ οὐ μὴ ἀναστῶσιν ἔτι.
IX 1 Εἶδον τὸν κύριον ἐφεστῶτα ἐπὶ τοῦ θυσιαστηρίου,
καὶ εἶπεν Πάταξον ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον καὶ σισθήσονται τὰ
πρόπυλα, καὶ διάκοψον εἰς κεφαλὰς πάντων· καὶ τοὺς
καταλοίπους αὐτῶν ἐν ῥομφαίᾳ ἀποκτενῶ, οὐ μὴ διαφύγῃ
ἐξ αὐτῶν φεύγων, οὐ μὴ διασωθῇ ἐξ αὐτῶν ἀνασῳζόμενος.
2 ἐὰν κατορυγῶσιν εἰς ᾅδου, ἐκεῖθεν ἡ χείρ μου ἀνασπάσει
αὐτούς· καὶ ἐὰν ἀναβῶσιν εἰς τὸν οὐρανόν, ἐκεῖθεν κατάξω
αὐτούς· 3 ἐὰν ἐνκρυβῶσιν εἰς τὴν κορυφὴν τοῦ Καρμήλου,
ἐκεῖθεν ἐξεραυνήσω καὶ λήψομαι αὐτούς· καὶ ἐὰν κατα-
δύσωσιν ἐξ ὀφθαλμῶν μου εἰς τὰ βάθη τῆς θαλάσσης, ἐκεῖ
ἐντελοῦμαι τῷ δράκοντι καὶ δήξεται αὐτούς. 4 καὶ ἐὰν
πορευθῶσιν ἐν αἰχμαλωσίᾳ πρὸ προσώπου τῶν ἐχθρῶν

---

10 αυτον: αυτην Q^a^ 11 κυριος¹ + κυριος Q^a^ | αρτων Q^a^ | οι ο' διψος α' θ' διψαν Q^mg^ | αλλα: αλλ η Q^a^ 12 συναχθησονται: σαλευθησονται Q^mg^ | υδατα + απο θαλασσης Q^mg^ 1 θυσιαστηριον²: ιλαστηριον Q^mg^ | σεισθησονται Q^a^ σεισθησεται Q^mg^ | φευγων + και Q^a^ 3 εγκρυβωσιν Q^a^ | εξερευνησω Q^a^

---

9 ο θεος: κυριος B, >k | και¹ >k | επι της γης >k 10 πασας ωδας k | θρηνους k | αναβιβασω k 11 αρτων Bk | τον λογον k | 12 σαλευθησονται Bk (Mo) | εως: της B | απο θαλασσης εως θαλασσης kMo | ευρωσιν + αυτον Mo 13 διψη k (*nicht* Ky) 14 οι λεγοντες: και λεγοντες m λεγοντες k | σου¹ >m | ζη² >kKy

IX 1 το θυσιαστηριον¹ k | επι² >k | θυσιαστηριον²: ιλαστηριον BkmMoTh | και σεισθησεται Bkm και κατασεισθησεται Ky | τα

5 עֵינִי עֲלֵיהֶם לְרָעָה וְלֹא לְטוֹבָה׃ [וַאדֹנָי יֱהוִֹה הַצְּבָאוֹת הַנּוֹגֵעַ בָּאָרֶץ
וַתָּמוֹג וְאָבְלוּ כָּל־יוֹשְׁבֵי בָהּ וְעָלְתָה כַיְאֹר כֻּלָּהּ וְשָׁקְעָה כִּיאֹר מִצְרָיִם׃
6 הַבּוֹנֶה בַשָּׁמַיִם עֲלִיָּתוֹ[1] וַאֲגֻדָּתוֹ עַל־אֶרֶץ יְסָדָהּ הַקֹּרֵא לְמֵי־הַיָּם וַיִּשְׁפְּכֵם
7 עַל־פְּנֵי הָאָרֶץ יְהוָֹה שְׁמוֹ[2]׃] הֲלוֹא כִבְנֵי כֻשִׁיִּים אַתֶּם לִי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
נְאֻם־יְהוָֹה הֲלוֹא אֶת־יִשְׂרָאֵל הֶעֱלֵיתִי מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וּפְלִשְׁתִּיִּים מִכַּפְתּוֹר
8 וַאֲרָם מִקִּיר׃ הִנֵּה עֵינֵי אֲדֹנָי יֱהוִֹה בַּמַּמְלָכָה הַחַטָּאָה וְהִשְׁמַדְתִּי
אֹתָהּ מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה אֶפֶס כִּי לֹא הַשְׁמֵיד אַשְׁמִיד אֶת־בֵּית יַעֲקֹב
9 נְאֻם־יְהוָֹה׃ כִּי־הִנֵּה אָנֹכִי מְצַוֶּה וַהֲנִעוֹתִי בְכָל־הַגּוֹיִם אֶת־בֵּית יִשְׂרָאֵל
10 כַּאֲשֶׁר יִנּוֹעַ בַּכְּבָרָה וְלֹא־יִפּוֹל צְרוֹר אָרֶץ׃ בַּחֶרֶב יָמוּתוּ כֹּל חַטָּאֵי
11 עַמִּי הָאֹמְרִים לֹא־תַגִּשׁ[3] וּתְקַדֵּם עָדֵינוּ הָרָעָה׃ בַּיּוֹם הַהוּא אָקִים
אֶת־סֻכַּת דָּוִיד הַנֹּפֶלֶת וְגָדַרְתִּי אֶת־פִּרְצֵיהָ וַהֲרִסֹתֶיהָ[4] אָקִים[5] וּבְנִיתִיהָ
12 כִּימֵי עוֹלָם׃ [6][לְמַעַן יִירְשׁוּ אֶת־שְׁאֵרִית אֱדוֹם וְכָל־הַגּוֹיִם אֲשֶׁר נִקְרָא
13 שְׁמִי עֲלֵיהֶם נְאֻם־יְהוָֹה עֹשֶׂה זֹּאת׃ הִנֵּה יָמִים בָּאִים נְאֻם יְהוָֹה

---

[1] M. irrig מַעֲלֹתו, vgl. Ps 104, 3. [2] v. 5f. sind allgem. als einsatz erkannt. [3] H. u. M.: תַגִּישׁ וְתַקְדִּים בַּעֲדֵנוּ, s. Wellh. z. d. st. u. Bleek-Wellh.4 S. 633f. [4] H. hat פִּרְצֵיהֶן והרסתיו. [5] v. 8—11 werden meist als späterer anhang angesehen. Doch ist möglicherweise ein echter kern anzunehmen, vgl. Meinhold a. a. O. 61f. [6] Zur unechtheit dieser verse s. Wellh. z. d. st.

---

7 εστε μοι mt εστε εμου B | ασσυριους t (*nicht* Th) 8 την αμαρτωλον mt | οτι εις τελος ου μη εξαρω mt 9 ιδου > B | λικμιω Ky 248 n. 96: λικμησω Bkm | λικμησω δε (*lies* τον) οικον ισραηλ εν πασι τοις εθνεσιν m 10 του λαου μου m του λαου (μου >) Ky | ουδ ου μη Ky: ουδε μη Bkm | γενηται: ελθη KymMo | τα > Ky 11 πεπτωκυιαν Bkmt | τα πεπτωκοτα *bis* ανοικοδομησω > m | και τα κατεσκαμμενα BKy και κατεσκαμμενα k και τα ανεσκαμμενα t | αυτης > t 12 εκζητησωσι + με kmtTh | εφ α mtTh | επ αυτα mt (*nicht* Th) | ποιων + παντα km | ταυτα + παντα tTh 13 αλωητος k

αὐτῶν, ἐκεῖ ἐντελοῦμαι τῇ ῥομφαίᾳ καὶ ἀποκτενεῖ αὐτούς·
καὶ στηριῶ τοὺς ὀφθαλμούς μου ἐπ' αὐτοὺς εἰς κακὰ καὶ
οὐκ εἰς ἀγαθά. 5 καὶ κύριος κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ,
ὁ ἐφαπτόμενος τῆς γῆς καὶ σαλεύων αὐτήν, καὶ πενθή-
σουσιν πάντες οἱ κατοικοῦντες αὐτήν, καὶ ἀναβήσεται ὡς
ποταμὸς συντέλεια αὐτῆς, καὶ καταβήσεται ὡς ποταμὸς Αἰ-
γύπτου· 6 ὁ οἰκοδομῶν εἰς τὸν οὐρανὸν ἀνάβασιν αὐτοῦ,
καὶ τὴν ἐπαγγελείαν αὐτοῦ ἐπὶ τῆς γῆς θεμελιῶν, ὁ προσ-
καλούμενος τὸ ὕδωρ τῆς θαλάσσης καὶ ἐκχέων αὐτὸ ἐπὶ
προσώπου τῆς γῆς, κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ ὄνομα
αὐτῷ. 7 Οὐχ ὡς υἱοὶ Αἰθιόπων ὑμεῖς ἐσται ἐμοί, υἱοὶ
Ἰσραήλ; λέγει κύριος· οὐ τὸν Ἰσραὴλ ἀνήγαγον ἐκ γῆς
Αἰγύπτου, καὶ τοὺς ἀλλοφύλους ἐκ Καππαδοκίας, καὶ τοὺς
Σύρους ἐκ βόθρου; 8 ἰδοὺ οἱ ὀφθαλμοὶ κυρίου τοῦ θεοῦ
ἐπὶ τὴν βασιλείαν τῶν ἁμαρτωλῶν, καὶ ἐξαρῶ αὐτὴν ἀπὸ
προσώπου τῆς γῆς· πλὴν ὅτι οὐκ εἰς τέλος ἐξαρῶ τὸν
οἶκον Ἰακώβ, λέγει κύριος. 9 διότι ἰδοὺ ἐγὼ ἐντέλλομαι,
καὶ λικμιῶ ἐν πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν τὸν οἶκον Ἰσραὴλ ὃν
τρόπον λικμᾶται ἐν τῷ λικμῷ, καὶ οὐ μὴ πέσῃ σύντριμμα
ἐπὶ τὴν γῆν· 10 ἐν ῥομφαίᾳ τελευτήσουσιν πάντες ἁμαρ-
τωλοὶ λαοῦ μου, οἱ λέγοντες Οὐ μὴ ἐγγίσῃ οὐδ' οὐ μὴ
γένηται ἐφ' ἡμᾶς τὰ κακά. 11 Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἀνα-
στήσω τὴν σκηνὴν Δαυεὶδ τὴν καταπεπτωκυῖαν, καὶ ἀνοι-
κοδομήσω τὰ πεπτωκότα αὐτῆς, καὶ τὰ κατεστραμμένα
αὐτῆς ἀναστήσω, καὶ ἀνοικοδομήσω αὐτὴν καθὼς αἱ ἡμέραι
τοῦ αἰῶνος, 12 ὅπως ἐκζητήσωσιν οἱ κατάλοιποι τῶν ἀν-
θρώπων, καὶ πάντα τὰ ἔθνη ἐφ' οὓς ἐπικέκληται τὸ ὄνομά
μου ἐπ' αὐτούς, λέγει κύριος ὁ ποιῶν ταῦτα. 13 Ἰδοὺ ἡμέραι
ἔρχονται, λέγει κύριος, καὶ καταλήψεται ὁ ἀμητὸς τὸν τρυ-

---

6 την *vor* αναβασιν Q^{mg} | επαγγελιαν Q^{a} 7 εστε Q^{a} 9 λικμησω Q^{a} 10 γενηται: ελθει Q^{mg} 11 πεπτωκυιαν Q^{a} | αυτης^{1}: αυτων Q^{mg} | κατεσκαμμενα Q^{a} 12 εκζητησουσιν Q^{a} 13 αμητος: αλοητος Q^{a}

---

6 την αναβασιν m (*nicht* Ky?) την επιβασιν t | επαγγελιαν επι γης k | της^{1} > t | προκαλουμενος k | προσωπον B Ky | ο θεος ο > B k |

וְנִגַּשׁ חוֹרֵשׁ בַּקֹּצֵר וְדֹרֵךְ עֲנָבִים בְּמֹשֵׁךְ הַזָּרַע וְהִטִּיפוּ הֶהָרִים עָסִיס
14 וְכָל־הַגְּבָעוֹת תִּתְמוֹגַגְנָה׃ וְשַׁבְתִּי אֶת־שְׁבוּת עַמִּי יִשְׂרָאֵל וּבָנוּ עָרִים
נְשַׁמּוֹת וְיָשָׁבוּ וְנָטְעוּ כְרָמִים וְשָׁתוּ אֶת־יֵינָם וְעָשׂוּ גַנּוֹת וְאָכְלוּ אֶת־
15 פְּרִיהֶם׃ וּנְטַעְתִּים עַל־אַדְמָתָם וְלֹא יִנָּתְשׁוּ עוֹד מֵעַל אַדְמָתָם אֲשֶׁר
נָתַתִּי לָהֶם אָמַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ׃]

γητόν, καὶ περκάσει ἡ σταφυλὴ ἐν τῷ σπόρῳ, καὶ ἀπο-
σταλάξει τὰ ὄρη γλυκασμόν, καὶ πάντες οἱ βουνοὶ σύμ-
φυτοι ἔσονται· 14 καὶ ἐπιστρέψω τὴν αἰχμαλωσίαν λαοῦ
μου Ἰσραήλ, καὶ οἰκοδομήσουσιν πόλεις τὰς ἠφανισμένας
καὶ κατοικήσουσιν, καὶ καταφυτεύσουσιν ἀμπελῶνας καὶ
πίονται τὸν οἶνον αὐτῶν, καὶ φυτεύσουσιν κήπους καὶ
φάγονται τὸν καρπὸν αὐτῶν· 15 καὶ καταφυτεύσω αὐτοὺς
ἐπὶ τῆς γῆς αὐτῶν, καὶ οὐ μὴ ἐκσπασθῶσιν οὐκέτι ἀπὸ
τῆς γῆς αὐτῶν ἧς ἔδωκα αὐτοῖς, λέγει κύριος ὁ θεὸς ὁ
παντοκράτωρ.

---

14 καταφυτευσουσιν: φυτευσουσιν Q^{a} | φυτευσουσιν: φυτευσουσι Q^{a} ποιησουσι Q^{mg} | unterschrift αμως β′ εντελλομενος παρ εβραιοις γ′

---

14 του λαου μου k | αμπελωνα B* | καταφυτευσουσιν: φυτευσουσιν k | φυτευσουσιν: ποιησουσιν k | τον^{2} > k | τους καρπους B 15 εν τη γη t | αυτων^{2}: αυτης Ky | απο: εκ t | αυτων^{2} > B | εδωκεν Ky | παντοκρατωρ ο θεος k ο παντοκρατωρ > Ky

---

Druck von W. Drugulin in Leipzig.

KLEINE TEXTE FÜR THEOLOGISCHE VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN

1 Das Muratorische Fragment und die monarchianischen prologe zu den evangelien, herausgegeben von Lic. Hans Lietzmann. 16 S. 0.30 M.

2 Die drei ältesten Martyrologien, herausgegeben von Lic. Hans Lietzmann. 16 S. 0.40 M.

3 Apocrypha I: Reste des Petrusevangeliums, der Petrusapocalypse und des Kerygma Petri, herausgegeben von Lic. Dr. Erich Klostermann. 16 S. 0.30 M.

4 Ausgewählte Predigten I: Origenes Homilie X über den propheten Jeremias, herausgegeben von Lic. Dr. Erich Klostermann. 16 S. 0.30 M.

5 Liturgische Texte I: Zur geschichte der orientalischen taufe und messe im 2. und 4. jahrhundert, ausgewählt von Lic. Hans Lietzmann. 16 S. 0.30 M.

6 Die Didache, mit kritischem apparat herausgegeben von Lic. Hans Lietzmann. 16 S. 0.30 M.

7 Babylonisch-assyrische Texte, übersetzt von Prof. Dr. Carl Bezold I: Die schöpfungslegende. 20 S. 0.30 M.

8 Apocrypha II: Evangelien, herausgegeben von Lic. Dr. Erich Klostermann. 18 S. 0.40 M.

9 Ptolemaeus Brief an die Flora, herausgegeben von Prof. D. Adolf Harnack. 10 S. 0.30 M.

10 Die Himmelfahrt des Mose, herausgegeben von Prof. Lic. Dr. Carl Clemen. 16 S. 0.30 M.

11 Apocrypha III: Agrapha, neue Oxyrhynchuslogia, herausgegeben von Lic. Dr. Erich Klostermann. 20 S. 0.40 M.

12 Apocrypha IV: Die apokryphen briefe des Paulus an die Laodicener und Korinther, herausgegeben von Prof. D. Adolf Harnack. 23 S. 0.40 M.

13 Ausgewählte Predigten II: Fünf festpredigten Augustins in gereimter prosa, herausgegeben von Lic. Hans Lietzmann. 16 S. 0.30 M.

14 Griechische Papyri, ausgewählt und erklärt von Lic. Hans Lietzmann. 16 S. 0.40 M.

15/16 Der Prophet Amos. Hebräisch und Griechisch, herausgegeben von D. Johannes Meinhold und Lic. Hans Lietzmann. 32 S. 1.00 M.

3 2044 029 893 898